

Wäller Blättchen

Jahrgang 37

FREITAG, 15. Juli 2022

Nummer 28

...mitten im Leben
WERBEGEMEINSCHAFT
BAD MARIENBERG

SOMMERNACHTS SHOPPING

FREITAG, 22. JULI 18:00 - 23:00 UHR

FLANIEREN & GENIEßEN AUF DER
BISMARCKSTRABE IN BAD MARIENBERG

Cocktail-Lounges, viel Genuss und Leckereien Shopping
in sommerlicher Atmosphäre Live-Musik* und Illuminationen

*präsentiert von einzelnen Mitgliedsgechäften in der Bismarckstraße



NOTRUF / BEREITSCHAFTSDIENSTE



Überfall - Polizei 110
 Notrufnummer der Feuerwehr
 und Rettungsdienst Notarzt 112
 Rettungsdienst - Krankentransport (kein Notruf 19222)
 Giftnotzentrale Tel.: 06131/19 240
 oder 06131/232 466

■ Polizeiinspektion Hachenburg

Ihre Ansprechpartner für die Verbandsgemeinde Bad
 Marienberg:

PHK Detlef Nink 02662-9558-119
 PHK Christoph Christophel 02662-9558-122

■ Ärztlicher Notfalldienst

Bereitschaftsdienstzentrale Hachenburg

Standort: DRK Krankenhaus Hachenburg, Alte Frankfurter
 Str. 10, 57627 Hachenburg, Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)

Öffnungszeiten:

Montag 19.00 Uhr bis Dienstag 07.00 Uhr
 Dienstag 19.00 Uhr bis Mittwoch 07.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.00 Uhr
 Donnerstag 19.00 Uhr bis Freitag 07.00 Uhr
 Freitag 16.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr
 Feiertag durchgehend geöffnet

Versorgungsgebiet:

Alle Orte unserer Verbandsgemeinde Bad Marienberg.

■ Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer

..... 0180/5040308

zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Freitag und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
 Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr, an Feiertagen
 von 8:00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8:00 Uhr und
 an Feiertagen mit einem Brückentag von
 Donnerstag 8:00 Uhr bis Samstag 8:00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst kön-
 nen Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes
 ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärzte

Der augenärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Ruf-
 nummer **0180/5112066** zu erreichen.

■ Tierärzte

Im Notfall ist der zuständige Tierarzt unter der Rufnummer
 jedes niedergelassenen Tierarztes zu erfragen.

■ Notdienst-Apotheken

Unter den folgenden Rufnummern werden Ihnen drei dienst-
 bereite Apotheken in der Umgebung Ihres Standortes mit
 vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt:

0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute) vom Festnetz.

0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Mon.) Mobilfunknetz:

Wählen Sie einfach eine der o.g. Notdienstnummern und
 anschließend sofort die Postleitzahl des aktuellen Standor-
 tes über die Telefontastatur (z.B. für Bad Marienberg 0180-
 5-258825-56470). Der aktuelle Notdienstplan ist auch auf
 der Internetseite www.lak-rlp.de der Landesapothekerkam-
 mer jederzeit abrufbar. **Ein Apothekennotdienst wechselt**

jeweils morgens um 8.30 Uhr.

■ Rettungsdienst/Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald

Servicenummer aus allen Ortsnetzen 19222

■ Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen in der Wasserversorgung oder der Abwasser-
 beseitigung ist der Bereitschaftsdienst der Verbandsge-
 meindewerke Tag und Nacht zu erreichen unter den Ruf-
 nummern

für das Wasserwerk 0170/1889930

für das Klärwerk 0171/7777972

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung 0261/2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

Ein Unternehmen der evm-Gruppe

Gasversorgung

wwn Westerwald-Netz GmbH 0800/6484848

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weingarten GmbH

Mittelgasse 1, Rennerod

**Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensiv-
 pflege**

24 Stunden erreichbar: 02664-990500

- Grundpflege / Behandlungspflege

- Häusliche Betreuungsangebote

- Hauswirtschaft, Menüservice

- Kostenlose Pflegeberatung

- Außerklinische Intensivpflege / Heimbeatmung

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst Klose

Telefon: 02664/90294

- Anzeige -

■ DRK-Sozialstation Westerwald

- Menschlichkeit vor Ort -

Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg

(24-Std. Rufbereitschaft)02661/95104-0

- Grund- und Behandlungspflege

- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Betreuungsleistungen

- Tracheostoma / Portversorgung

Hausnotruf:02663/942755

DRK-Fahrdienst07000-3755899

Menü-Service02663/9427-44

- Anzeige -

■ Diakoniestation Hachenburg - Bad Marienberg

Pflegen, Beraten, Betreuen, medizinische Versorgung,

Tagesbetreuung, Hauswirtschaft und vieles mehr.

Über 40 Jahre Erfahrung-Gerne sind wir auch für Sie da!

24 Stunden erreichbar unter Tel: 02662/9588-0

- Anzeige -

■ Häuslicher Pflegedienst Klaus-Günter Balzer

Pflegeversicherung, Grund- und Behandlungspflege,

hauswirtschaftliche Versorgung, Mahlzeitendienst, kos-

tenlose Pflegeberatung, Pflegenachweis nach § 37,3

SGB XI, Krankenhausnachsorge, Urlaubs-/Verhinde-

rungspflege, 24-Stunden-Bereitschaft

Erreichbar rund um die Uhr unter Telefon: 02661/939677

(Neunkhausen); 02662/942666 (Hachenburg); Mobil:

0171/1712619

- Anzeige -

Ambulantes Pflegeteam Vital GmbH**Pflege-, Beratungs- und Entlastungszentrum Theis**

- ambulante Krankenpflege und medizinische Versorgung
- ambulante Betreuung nach §45
- hauswirtschaftliche Versorgung/Leistungen
- Pflegeberatung; professionell und unverbindlich bei Ihnen zuhause
- Bewerbung unter: bewerbung@theis-gruppe.com
- www.pflegeentlastungszentrum.de
- E-mail: info@pflegeteamvital.de
- Lindenstraße 9, Pottum 02664 8803

-Anzeige-

Seniengarten „Alte Schule“**mit dem iDeeCafe, ErzahCafe, Strand- und ArtCafe**

Solitäre Tagespflegeeinrichtung zur Entlastung pflegender Angehöriger

- Erleben Sie eine qualifizierte und liebevolle Betreuung
- Top pflegerische Versorgung durch stets fortgebildete Mitarbeiter
- Hauseigener Fahrdienst inkl. möglichen Rollstuhlfahrten
- www.tagespflege-ideecafe.de
- Email: info@tagespflege-ideecafe.de
- Schulstraße 20, 56459 Pottum 02664 997597

- Anzeige -

Aktiv + GmbH - Mobile Pflege

Bismarckstr. 6, 56470 Bad Marienberg
 Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, pflegerische Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung, Pflegeeinsatze nach §37,3 SGB XI, kostenlose Pflegeberatung.
 Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.
Telefon: 02661 9837780, www.aktivpluspflege.de

- Anzeige -

Mobili Pflegeteam Hof

Alltagshilfe und Krankenpflege
 24 Std. 02661/9169894

Beratungsdienste

DRK Kinderschutzdienst Westerwald**Fachdienst für Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung und deren Bezugspersonen**

Danziger Str. 4, 56470 Bad Marienberg
 Unsere telefonischen Sprechzeiten sind montags von 11.00 bis 12.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
 Tel.: 02661/20 94 69 0-0
 Email: ksd@lv-rlp.drk.de

Pflegestützpunkt Bad Marienberg**Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen, sowie deren Angehörige**

Der Pflegestützpunkt Bad Marienberg bietet für alle Betroffenen und ihre Angehörigen unabhängige und neutrale Beratung rund um das Thema Pflege.
 Wir helfen zum Beispiel bei Antragstellungen, unterstützen bei MDK-Begutachtungen zur Einstufung in einen Pflegegrad, informieren zu Leistungen der Pflege- und Krankenkassenkasse, sowie zu Angeboten aus medizinischen, pflegerischen und sozialen Berufsbereichen.
 Rufen Sie uns an, wenn Sie Hilfe brauchen!
 Leider können wir coronabedingt derzeit keine Hausbesuche anbieten, wir unterstützen Sie aber per Telefon und Email und informieren an dieser Stelle, wenn persönliche Beratungseinsatze wieder möglich sind.
 Ihre Ansprechpartner:
Christiane Papaderakis,
 Dipl. Sozialarbeiterin, Pflegeberaterin

Telefon 02661-9178060
 Mobil 0176-10138620
 Mail: christiane.papaderakis@pflegestuetzpunkte-rlp.de
Kurt Minge, Pflegeberater
 Telefon 02661-9173940
 Mobil 0152-09013865
 Mail: kurt.minge@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Frauen gegen Gewalt e.V.

Notruf Frauen gegen Gewalt, Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Tel. 02663/8678, E-Mail: frauennotruf@notruf-westerburg.de

Interventionsstelle IST, Beratungsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen, Tel. 02663/911353

E-Mail: intervention-ist@notruf-westerburg.de

Praventionsburo RONJA, Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen, Tel. 02663/911823

E-Mail: praevention-ronja@notruf-westerburg.de

Frauenzentrum Beginenhof, Kulturelle Veranstaltungen von Frauen für Frauen, Organisation von verschiedenen Frauengruppen, Tel. 02663/9419629

E-Mail: frauenzentrum-beginenhof@notruf-westerburg.de

Neustrae 43, 56457 Westerburg

www.notruf-westerburg.de

Büchereien

Stadtbücherei Bad Marienberg**Buchting 3**

Telefon: 02661-939774
 E-Mail: buecherei@bad-marienberg.de
 Montag: 15.00 - 17.00 Uhr
 Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr
 Mittwoch: 17:00 - 19:00 Uhr
 Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

Wir machen in diesem Jahr eine Sommerpause, daher bleibt die Bücherei vom 15. August bis zum 03. September 2022 geschlossen.

Am 05. September sind wir dann, zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Chris Whitaker: Was auf das Ende folgt

Tall Oaks ist eine perfekte amerikanische Kleinstadt. Jeder kennt jeden, das Böse ist hier fremd. Die idyllische Fassade bekommt jedoch Risse, als der dreijährig Harry Monroe eines Nachts spurlos verschwindet. Trotz der besessenen Polizeiarbeit bleibt sein Schicksal ein Rätsel. Harrys zweifelte Mutter stürzt sich in eine Suche, die mit jedem Tag aussichtsloser erscheint. Denn alle verbergen hinter ihrem Mitgefühl eigene Geheimnisse. Jeder in Tall Oaks wird zum Verdächtigen, und ungeheuerliche Dinge kommen ans Licht, die die Stadt für immer verändern...

Deborah O'Donoghue: Das Strandhaus

Juliet, einflussreiche Politikerin einer feministischen Partei, steckt mitten im Wahlkampf, als sie eine furchtbare Nachricht erhält: Ihre Nicht Beth soll sich beim Sommerhaus der Familie im Meer ertränkt haben. Juliet kommt der angebliche Selbstmord der lebensfrohen Beth mehr als unwahrscheinlich vor. Kurz entschlossen fährt sie selbst zum Strandhaus an der schottischen Küste- und muss feststellen, dass die politischen Intrigen der Hauptstadt viel weiter reichen, als sie jemals gedacht hätte. Kann es sein, dass Beth ihretwegen sterben musste?

Serhij Zhadan: Mesopotamien

Ein Porträt der Stadt Charkiw und seiner Bewohner an der Schwelle tiefgreifender Veränderungen. In der ostukrainischen Metropole, einem Babylon des 21. Jahrhunderts, steht alles auf dem Spiel. Gelingt es, Vertrauen und Liebe gegen Hass und Gewalt zu verteidigen? Mit poetischem Übermut und in kuhnem surrealen Szenen beschwört Serhij Zhadan den Menschheitstraum, trotz aller Unterschiede friedlich und ohne Angst zusammenzuleben.

■ **Gemeindebücherei Langenbach b. K.**

Hauptstraße 16

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.30 - 19.30 Uhr

Donnerstag: 9.30 - 12.30 Uhr

E-Mail Adresse: buecherei-langenbach@gerthold.de

Tel.: 02661 / 9842900

Nehmen Sie sich Zeit für besondere Lesestunden

Susan Mallery: Die Brombeerschwester

Wenn Schwestern (doch noch) Freundinnen werden

Durch die Heirat ihrer Eltern sind Daisy und Sage vor achtzehn Jahren Stiefschwester geworden. Aber auch wenn Daisy es sich sehr gewünscht hat, wurden sie und ihre Schwester keine Freundinnen, sondern Rivalinnen. Die Lage spitzte sich zu, als Sage öffentlich ihre Liebe erklärte - zu Daisys Ehemann, während Daisys Hochzeitsfeier. Danach herrschte absolute Funkstille. Jetzt aber müssen die beiden Frauen zusammenhalten. Denn ihre gemeinsame Schwester braucht sie. Gelingt es ihnen, alte Wunden zu heilen und zu verzeihen?

Viola Shipman: Vier Frauen und ein See

Der neue Feelgood-Roman von Viola Shipman bringt das Lebensgefühl der achtziger Jahre zurück und erinnert uns an die Sommer, die uns zu denen machten, die wir sind.

Elizabeth, Veronica, Rachel und Emily lernten sich im Feriencamp kennen, wo sie vier Sommer lang die Clover Girls waren - unzertrennlich für diese magischen Wochen der Freiheit. Bis kleine Intrigen und ein großer Verrat das Kleeblatt auseinander riss. Jetzt, in mittlerem Alter, kämpfen die Frauen mit ihren Ehen, ihren Kindern und ihren Karrieren, als Liz, V und Rachel plötzlich jeweils einen Brief von Emily erhalten. Sie bittet die drei, die einst ihre besten Freundinnen waren, noch ein Mal im Camp Birchwood am Lake Michigan zusammenzukommen. Eine Woche, um sich an die Mädchenträume von damals zu erinnern und alte Wunden zu heilen. Werden sie sich überhaupt noch etwas zu sagen haben? Eine Woche Auszeit vom eigenen erwachsenen Leben erscheint

Lea Kampe: Der Engel von Warschau

Die Geschichte des „weiblichen Oskar Schindler“

Warschau, 1940: Die Nazis errichten das Ghetto. Die 29-jährige Sozialarbeiterin Irena versucht alles, um den jüdischen Menschen zu helfen. Sie versteckt ein kleines, von verzweifelten Eltern ausgesetztes Mädchen unter falschem Namen bei einer nicht-jüdischen Familie. Was als mutige Tat beginnt, wird zur groß angelegten Rettungsaktion. Irena schmuggelt immer mehr Kinder mit gefälschten „arischen“ Identitäten aus dem Ghetto. Sie denkt nie ans Aufgeben, obwohl sie in ständiger Lebensgefahr schwebt. Aber Irena muss nicht nur um ihr eigenes Leben bangen. Denn Adam, ihre große Liebe, ist Jude.

Janet Skeslien Charles: Eine Bibliothek in Paris

Bücher sind das Licht in der Dunkelheit, der Hoffnungsstimmer in der Not.

Montana, 1983. Auf der Suche nach Abenteuern lernt die zwölfjährige Lily ihre Nachbarin Odile kennen. Zwischen dem Teenager und der alten Dame entwickelt sich eine zarte Freundschaft. Doch als Lily mehr über die Vergangenheit Odiles herausfindet, stellt sie fest, dass diese unter einem tragischen Geheimnis leidet.

Paris, 1939. Für Odile geht ein Traum in Erfüllung: Sie hat eine Anstellung an der renommierten amerikanischen Bibliothek in Paris erhalten. Große literarische Werke in Händen halten und dabei den Duft alter Buchseiten einatmen - etwas Schöneres kann sich die Französin nicht vorstellen. Als die Nazis jedoch in Paris einmarschieren, droht Odile alles zu verlieren, was ihr lieb ist. Auch ihre Bibliothek. Gemeinsam mit einigen Mitarbeitern schließt sie sich dem Widerstand an und kämpft mit den besten Waffen, die ihr zu Verfügung stehen: Büchern. Doch dann unterläuft Odile ein fataler Fehler ...

(Inspiriert von der realen Geschichte der Pariser Bibliothekare, die während des Zweiten Weltkriegs ihr Leben riskierten - mit Zusatzmaterial zum während Hintergrund im Buch!)

■ **Gemeindebücherei Neunkhausen**

Öffnungszeiten:

Dienstags..... 16:30h - 18:30h

Donnerstag..... 17.00h - 19.00h

Liebe Leser, vom 1. - 15. August bleibt die Bücherei geschlossen. Ab dem 16.08.22 sind wir wieder für euch da.

Neu in unserem Bestand:

Astrid Fritz: Der dunkle Himmel

1816: schwarze Wolken, Dauerregen, Kälteeinbrüche, grelle Sonnenuntergänge. Immer wieder schauen die Menschen aus dem schwäbischen Hohenstetten in den Himmel. Das Wetter spielt verrückt. Ernteauffälle bedrohen ihr Leben.

Viele Verzweifelte suchen auf fernen Kontinenten ihr Glück. Strenggläubige sehen die Apokalypse nahen. Und wieder andere versuchen, durch Tatkraft und puren Überlebenswillen das Jahr ohne Sommer zu meistern.

Wie der junge Schulmeister Friedhelm.

Die starke Paulina.

Und der kluge Pfarrer Unterseher...

Carsten Henn: Der Geschichtenbäcker

Brot backen ist fast wie ein Tanz. Teig wird rhythmisch geknetet, die Drehung der Hände, der Schwung der Hüfte geben ihm Geschmeidigkeit. Fasziniert beobachtet die ehemalige Tänzerin Sofie den italienischen Bäcker Giacomo bei seiner Arbeit. Eigentlich wollte sie den Aushilfsjob in der Dorfbackstube gleich wieder kündigen. Zu sehr hat das Ende ihrer Karriere ihr Leben aus der Bahn geworfen. Wer ist sie, wenn sie nicht tanzt?

Wer wird sie lieben, wenn sie nicht mehr auf der Bühne strahlt? Doch überraschend findet Sofie in der kleinen Bäckerei viel mehr als nur eine Beschäftigung: die Weisheit eines einfachen Mannes, das Glück der kleinen Dinge und den Mut zur Veränderung...

■ **Gemeindebücherei Norken**

Geöffnet:

dienstags 18 bis 19 Uhr

Hinweis

Am Dienstag, dem 19. Juli 2022, bleibt die Bücherei geschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

■ **Öffnungszeiten**

der Verbandsgemeindeverwaltung

Verwaltung

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

sowie Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr

Falls ein persönlicher Besuch erforderlich ist, bitten wir möglichst um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Nr. 02661 6268-0. Das Standesamt erreichen Sie direkt unter der 02661-6268-222.

Bürgerbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag: 07:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr

Sie benötigen für das Bürgerbüro (02661-6268-280) keine Terminvereinbarung.

Kontakt

Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg

Telefon 02661-6268-0

Fax 02661-6268-201

E-Mail verbandsgemeinde@bad-marienberg.de

Internet www.bad-marienberg.de



Bei den Verbandsgemeindewerken Bad Marienberg ist eine Stelle als

Technische/r Mitarbeiter/in (m/w/d) für den Tiefbau

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Unterstützung unseres Teams für den Bau, die Unterhaltung und den Betrieb unserer Infrastruktur der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungseinrichtungen und des Tiefbaus neu zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Tätigkeit als Projektleiter*in von Kleinbaumanahmen im Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion
- Bestandsaufnahme von Kanal- und Wasserleitungen mittels GPS-Vermessung

Ihr Profil

- Sie sind staatlich geprüfte/r Tiefbautechniker*in oder verfügen über eine vergleichbare berufliche Qualifikation.
- Sie verfügen über Kenntnisse auf dem Gebiet der Bautechnik und der einschlägigen Vorschriften und technischen Richtlinien (DIN).
- Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit sowie sicheres Auftreten
- Guter Umgang mit gängiger PC-Standardsoftware und CAD
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft, den privaten Pkw für dienstliche Fahrten zu nutzen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle unbefristete Tätigkeit, ein angenehmes, kollegiales Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten, Fortbildungsmöglichkeiten sowie ein Entgelt nach dem Tarifvertrag für den üblichen Dienst zuzüglich der für den üblichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt.

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 22.07.2022** an die

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Personalabteilung,
Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg oder an unsere E-Mail-Adresse: verbandsgemeinde@bad-marienberg.de

Weitere Auskünfte erhalten Sie von:

Björn Müller (stellv. techn. Werkleiter; Tel. 02661/6268-345) und
Sabine Schlosser (kaufm. Werkleiterin; Tel. 02661/6268-360)

Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg

Wasserversorgung
Abwasserbeseitigung



Wasserzahlerwechsel nach dem Eichgesetz

Nach den Vorschriften des Eichgesetzes sind die Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, alle Hauswasserzahler in einem Turnus von sechs Jahren auszutauschen. Ob ein Wechsel Ihres Wasserzählers ansteht, können Sie auf der Eichplakette, die in der Regel auf der Unterseite des Zahlerdeckels aufgebracht ist, ablesen.



Bis voraussichtlich Mitte August 2022 wird die von den Verbandsgemeindewerken beauftragte Firma Schenk GmbH, 57539 Bitzen, ein auf solche Arbeiten spezialisiertes Unternehmen, die zum Auswechseln anstehenden Wasserzähler im Bereich der Verbandsgemeinde Bad Marienberg austauschen. Kosten entstehen hierfür nicht.

Wir bitten alle Hauseigentümer, Pächter und Mieter, den Mitarbeitern der Firma Schenk GmbH den ungehinderten Zugang zu den Wasserzählern zu ermöglichen, um einen zügigen und reibungslosen Wasserzahlerwechsel durchführen zu können.

So bitte nicht!



Besser so:



Die Mitarbeiter der Firma Schenk GmbH sind durch die Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg legitimiert und werden sich entsprechend ausweisen.

Bei Rückfragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter der Verbandsgemeindewerke Frau Möller (Tel.: 02661/6268-366), Frau Groß (Tel.: 02661/6268-367) und Herr Routhier (Tel.: 02661/6268-361) gerne zur Verfügung.

Bad Marienberg, 04.07.2022
Sabine Schlosser
(kaufm. Werkleiterin)



Berufs-Informations-Börse in Bad Marienberg

Teilnahmeaufruf an interessierte Firmen und Geschäfte in der Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verbandsgemeinde Bad Marienberg, die örtlichen Wirtschaftsbetriebe und die hiesigen Schulen bieten den künftigen Schulabgängern und deren Eltern am

Donnerstag, den 22. September 2022

in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr

erneut ihre gefragte und etablierte **Berufs-Informations-Börse B.I.B** im Forum (Mensa) des Schulzentrums Bad Marienberg sowie der angrenzenden Kleinen Halle (Zweifach-Sporthalle) an.

Alle interessierten Firmen, Betriebe und Geschäfte der Verbandsgemeinde können sich dabei persönlich an einem Stand präsentieren, auf ihre **Berufs-, Ausbildungs- sowie Duale Studienmöglichkeiten** hinweisen und den Schülerinnen und Schülern Auskünfte erteilen.

Interesse? Dann machen Sie mit!

Schicken Sie **bis 20. Juli 2022** Ihre **Anmeldung**

- ✓ per E-Mail an verbandsgemeinde@bad-marienberg.de,
- ✓ schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Str. 4, 56470 Bad Marienberg oder
- ✓ per Fax an 0 26 61/62 68-201

Das Teilnahmeformular haben wir für Sie auf unsere Homepage eingestellt:

<https://www.bad-marienberg.de/bildung-betreuung/b-i-b/>

Bei Fragen können Sie sich gerne an meinen Mitarbeiter Herrn Gerd Schell wenden (Rufnummer 0 26 61/62 68 - 312). Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie umgehend weitere Informationen!

Ich freue mich über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Andreas Heidrich
Bürgermeister

MarienBad ... hier geht's mir gut!

Das Schwimmbad ist wieder geöffnet!



Alle Bereiche des MarienBades sind ab sofort wieder für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Sie!



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Auszubildender zum Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

Start: 1. August 2022

Servicemitarbeiter (m/w/d) für das Restaurant als Aushilfe

Die vollständigen Stellenanzeigen finden Sie unter:
www.marienbad-info.de

MarienBad · Bismarckstr. 65 · 56470 Bad Marienberg · Tel. 02661 1300

Sommerferienspaßprogramm 2022



Montag, 25.07. bis Freitag, 05.8.2022

Achtung!

In dieser Zeit bleibt der JUBA-Treff geschlossen und es finden keine Ferienspaßangebote statt!

Ferienspaß Dienstag, 09.08.2022
Fahrt ins Phantasialand

8:00-20:00 Uhr

Wenige Plätze zur kostenfreien Mitfahrt im Bus frei. Der Eintritt (nur Onlinekartenverkauf) muss selbst organisiert werden.

Freitag, 12.08.2022

„Sommer-Pony-Familien-Rallye“

Ponywandern für Familien!

10:00-13:00 Uhr

Gemeinsam mit einem Pony erkundet ihr als Familie den Langenbacher Wald mit Christina von der Team Pony Schule Langenbach. Euch erwartet ein tolles Programm mit spannender Team-Rallye.

Achtung begrenzte Teilnehmezahl!

Die Teilnahme für die Familien ist unentgeltlich.

Anmeldeschluss: 19.08.2022

Sonntag, 28.08.2022

Happy Birthday - 40 Jahre JUBA!

Wir feiern Geburtstag! Der Jugendbahnhof wird 40!

Gemeinsam mit allen Stammbesucher*innen und Fans der Einrichtung aus den vergangenen Jahren freuen wir uns auf einen Nachmittag mit tollen Begegnungen und sicherlich dem ein oder anderen freudigen Wiedersehen

31. August 2022 - 01. September 2022

Abenteuercamp auf dem Team-Ponyhof Langenbach b.K.

An 2 Tagen erleben Kinder im Alter von 8-13 Jahre ein tolles Programm mit vielen gemeinsamen Abenteuern auf dem Team-Ponyhof von Christina Weinbrenner. Neben dem Umgang mit den tollen Tieren darf dabei ein Abend am Lagerfeuer ebenso wenig fehlen wie nächtliche Abenteuer im Wald. Ein weiteres Highlight des Wochenendes in freier Natur wird sicherlich die Übernachtung in Tipi-Zelten.

Das Angebot der VG-Jugendpflege Bad Marienberg ist eine Aktion gefördert im Rahmen des Landesprogrammes „Aufholen nach Corona“ und kann daher einschließlich Verpflegung und Unterkunft für die Teilnehmer*innen kostenfrei angeboten werden.

Samstag, 03.09.2022

Familienfahrt zum Luisenpark Mannheim

Infos zum Park: www.luisenpark.de

9:00-20:00 Uhr

Teilnahmebeitrag für Fahrt und Eintritt: 10,- € p.P.

Anmeldeschluss: 19.08.2022

Achtung!

***Verbindliche Anmeldungen für alle Ferienspaßaktivitäten nur unter Tel.: 02661/63270 (tel. Erreichbarkeit bis 21.07. und ab 08.08.2022)**

Unter dieser Telefonnummer erfahrt ihr auch Näheres zu den jeweiligen Angeboten und erhaltet Auskunft bei Fragen zum Programm.

Anmeldungen per Email und WhatsApp können nicht berücksichtigt werden.



Förderprogramme der Verbandsgemeinde Bad Marienberg – Stärkung und Belebung der Ortskerne – Teil 1

Nachdem wir in der letzten Ausgabe die Rahmenbedingungen unserer Förderprogramme erläutert haben, möchten wir uns nun den Programmen selbst widmen. Wir starten mit unserem Förderprogramm zur „Stärkung und Belebung der Ortskerne“, das mittlerweile aus sieben Einzelprogrammen besteht. Welches Einzelprogramm für Ihre geplante Maßnahme in Frage kommt, möchten wir anhand einer kleinen Übersicht aufzeigen.

3.1 Vitalisierungsprogramm Wohnen

Unser Vitalisierungsprogramm richtet sich explizit an Eigentümer*innen und Käufer*innen zukünftig selbstgenutzter Einfamilienhäuser und Wohnungen, Objekte zur Vermietung sind hierbei also nicht förderfähig. Als Fördervoraussetzung gilt neben einem Mindestinvestitionsvolumen von 15.000 Euro auch das Alter des Gebäudes von mehr als 40 Jahren und der Nachweis eines mindestens zweijährigem Leerstandes. Die Förderquote beträgt 12,5 % der Kosten, maximal jedoch 5.000 Euro. Pro Kind unter 15 Jahren können weitere 1.000 Euro beantragt werden, der Förderhöchstbetrag liegt bei maximal 8.000 Euro. Eigenleistungen können zu maximal 50% anerkannt werden, bei einem Stundensatz von 12,50 Euro ist ein entsprechendes Bautagebuch zu führen.

Welche Maßnahmen fallen unter die Förderung? Prinzipiell jegliche Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an den sanierungsbedürftigen Wohngebäuden.

3.2 Maßnahmen zum barrierefreien Aus- und Umbau

Auch bei unserem Programm zur Reduzierung von Barrieren wird die Eigennutzung des Objektes sowie der Erstbezug der Immobilie vor 1995 vorausgesetzt. Ein Leerstand muss jedoch nicht nachgewiesen werden. Bei einem Mindestinvestitionsvolumen von 5.000 Euro können 12,5 % der Kosten und maximal 2.500 Euro Zuschuss beantragt werden.

Welche Maßnahmen fallen unter die Förderung? Jegliche Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren, wie barrierefreie Zuwegungen zu Gebäuden, barrierearme Haus- und Wohnungseingangstüren, Treppenlifte und Rampen, Änderung der Raumaufteilung und Schwellenabbau, Maßnahmen in Sanitärräumen (barrierefreier Badumbau). **Achtung:** Die Förderung ist an die Erfüllung technischer Mindestvoraussetzungen gekoppelt, ein Merkblatt zur Übersicht der Anforderungen ist bei den Antragsunterlagen auf unserer Homepage zu finden!

Schon gewusst?

Eine Programmübersicht, die Antragsunterlagen, das Merkblatt zu den technischen Mindestanforderungen sowie die dazugehörige Fodderrichtlinie stehen auf unserer Homepage unter folgendem Link zur Verfügung: <https://www.bad-marienberg.de/bauen-gewerbe-umwelt/sanierung-lohnt-sich/foerderprogramm-zur-staerkung-der-ortskerne/>

(Verbandsgemeindeverwaltung – Klimaschutzmanagement)



Wohnung / Zimmer für Obdachlose gesucht

Die Verbandsgemeinde Bad Marienberg sucht dringend Wohnraum zur vorübergehenden Unterbringung von obdachlosen Personen.

Die Miete wird unabhängig von der tatsächlichen Nutzung gezahlt. Wer eine geeignete Wohnung oder Zimmer vermieten möchte, kann sich gerne mit dem Fachbereich Öffentliche Ordnung-Bürgerdienste in Verbindung setzen.

Sie erreichen uns unter der Ruf-Nummer 02661/6268-220 oder 02661/6268-224.

Verbandsgemeindeverwaltung
-örtliche Ordnungsbehörde-



Veranstaltungskalender Bad Marienberg vom 15.07. - 21.07.22

Sonntag, 17.07.

10:00 - 12:00 Uhr Führung im Apothekergarten
Bad Marienberg,
Treffpunkt: Touristinfo, Wilhelmstr. 10
Führung durch den Apothekergarten mit Kräuterexpertin Iris Franzen.
Anschließend:
Ansatz eines Kräutereessigs
Kosten: 15,00 € pro Person
inkl. Material
Anmeldung: Iris Franzen,
immergruen-franzen@gmx.de

16:00 - 17:00 Uhr Kurkonzert - sonntags um vier
Bad Marienberg,
Musikpavillon im Kurpark
Kurkonzert mit dem Musikverein
„Rot-Weiß“ Nauroth
Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 19.07.

08:00 - 12:00 Uhr Wochenmarkt
Bad Marienberg,
Marktplatz, Langenbacher Straße
Jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00
Uhr findet der beliebte Markt auf
dem Marktplatz statt.
Zum umfangreichen Angebot gehören
frisches Obst, Gemüse, Textilien,
Blumen, Backwaren sowie Honig
und Imkereiprodukte.

■ Fundsachen

1 Schlüsselanhänger, goldfarben mit Kompass als Intarsie
und 2 Schlüsseln

Fundort: Bad Marienberg, Bismarckstraße, Physio-Atelier
Fundtag: Anfang Juni 2022

1 Ring mit Stein, Gravur: Reiner 24.12.80

Fundort Bad Marienberg-Langenbach, alter Kirmesplatz
Fundtag: 24. KW

1 Paar Kopfhörer, weiß

Fundort: Bad Marienberg, Dreifachturnhalle
Fundtag: 24. KW

Weitere Auskünfte erteilt das Bürgerbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Telefon: 02661 /6268 - 280

■ Vollsperrung der Hauptstraße in Hof (K 34)



Derzeit erneuern die Verbandsgemeindewerke die Ver- und Entsorgungsanlagen in der Hauptstraße in Hof.

Voraussichtlich im Zeitraum vom 25.07.2022 bis 22.08.2022 wird die Vollsperrung des betroffenen Teilstücks

erfolgen.

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner, liebe Verkehrsteilnehmer, während der Bauzeit werden sich Verkehrsbeeinträchtigungen leider nicht vermeiden lassen.

Gemeinsam mit der ausführenden Firma sind wir jedoch bemüht, die Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Bitte beachten Sie die ausgeschilderte Umleitungsstrecke.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Verbandsgemeindeverwaltung
-Verbandsgemeindewerke-
-Straßenverkehrsbehörde-



Ausbildungsstellen 2022

Bernhard Schneider GmbH

Westerburger Straße 3
56470 Bad Marienberg
Telefon: 02661/40441
www.sp-schneider.tv

Ausbildungsbeginn: 01. August 2022

Ausbildungsberuf: Informationselektroniker

Beschreibung
Installation, Instandsetzung und Wartung von PCs, Netzwerken, Telefonanlagen, Überwachungsanlagen, Unterhaltungselektronik

Voraussetzungen:
-Technisches Verständnis
-Gute Noten in Mathe und Physik

Ansprechpartner:
Fabian Schneider
bs@sp-schneider.tv
02661/40441

Verbandsgemeindeverwaltung
Bad Marienberg

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Wäller Helfen e.V. Nachbarschaftshilfenetzwerk im Westerwald

Wäller Helfen e.V. Nachbarschaftshilfe im Westerwald
info@waellerhelfen.de

Kostenlose Hotline: 0800 9235537

Ihr erreicht den Marktplatz unter:
<https://marktplatz.waellerhelfen.de>

Aus den Gemeinden



Bad Marienberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Öffnungszeiten der Stadtverwaltung**

montags bis freitags 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Stadtverwaltung, Büchtingstraße 3
 Telefon 02661 3111
 E-Mail stadt@badmarienberg.de
 Internet www.badmarienberg.de

Wir gratulieren

Am **16. Juli 2022** vollendet
 Frau Irmgard Jung
 ihr 85. Lebensjahr

Die Stadt Bad Marienberg und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.
Sabine Willwacher *Andreas Heidrich*
 Stadtbürgermeisterin Bürgermeister

Wir gratulieren

Am **21. Juli 2022** vollendet
 Herr Karl Schlösser
 sein 92. Lebensjahr

Die Stadt Bad Marienberg und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.
Sabine Willwacher *Andreas Heidrich*
 Stadtbürgermeisterin Bürgermeister

bad marienberg

Kurkonzert sonntagsumvier

Musikverein „Rot-Weiß“ Nauroth

Sonntag, 17. Juli 2022
16:00 – 17:00 Uhr
Musikpavillon im Kurpark

Tourist-Information Bad Marienberg • Wilhelmstr. 10
56470 Bad Marienberg • Tel. 02661-7031
www.badmarienberg.de/kurkonzerte

■ **90. Geburtstag Josette Leroy**
 Runder Geburtstag einer Unterstützerin der deutsch-französischen Partnerschaft



Das Foto zeigt (v.l.) Björn Scheyer (1. Beigeordneter der Stadt Bad Marienberg), Josette Leroy und Ernst-Emil Nies (Vorsitzender Partnerschaftsausschuss) Foto: Hildegard Nies

Eine besondere Ehrung wurde der langjährigen Unterstützerin der Städtefreundschaft mit Pagny-sur-Moselle - Madame

EINTRITT FREI!

sommerfestival 2022 bad marienberg

OPEN-AIR-KONZERT AUF DEM MARKTPLATZ

DOUG ADKINS
Country

Dienstag, 26. Juli
19:00 bis 22:00 Uhr

Mit Essen und Getränken versorgt
Sie die heimische Gastronomie.

Mit freundlicher Unterstützung
des Hotels Westerwälder Hof

Das Sommerfestival wird veranstaltet von Stadt, Werbegemeinschaft und KulturRing Bad Marienberg.

Josette Leroy - zu ihrem 90. Geburtstag am 15. Juni 2022 zuteil. Der 1. Beigeordnete der Stadt Bad Marienberg, Herr Björn Scheyer, und der 1. Vorsitzende des Partnerschaftsausschusses, Herr Ernst Emil Nies, überbrachten der Jubilarin die Glückwünsche der Stadt Bad Marienberg im Auftrag von Stadtbürgermeisterin Sabine Willwacher.

Im Beisein mit mehreren Vertretern der Patenstadt Pagny-sur-Moselle bedankte sich die Stadt Bad Marienberg mit einer Urkunde und überreichte einen Präsentkorb.

Madame Leroy zählt zu den ersten Förderern der fast 60-jährigen Städte-Freundschaft.

Zusammen mit ihrem bereits verstorbenen Ehemann ist sie der „Jumelage“ bestens als Aktive bis in ihr hohes Alter bekannt. Mit einem herzlichen Dankeschön und lieben Grüßen nach Bad Marienberg bedankte sich die überraschte Jubilarin und wünschte der Partnerschaft weiterhin eine gute Entwicklung.

Ernst-Emil Nies

Vorsitzender Partnerschaftsausschuss

■ Einwohnerzahl in Bad Marienberg leicht gestiegen

Am 30.06.2022 hatte die Stadt Bad Marienberg nach der Gemeindestatistik der KommWis Mainz 6.187 Einwohner mit Hauptwohnung und insgesamt mit Haupt- und Nebenwohnung 6.333 Einwohner (Vergleich: 31.12.2021: 6263 Einwohner).

| | |
|-------------------------|------------|
| 3.177 Personen weiblich | = 50,166 % |
| 3.101 Personen männlich | = 49,834 % |

Die Altersgruppen (nur Hauptwohnsitz) verteilen sich wie folgt:

| | | |
|---------------|-----|------------|
| bis 9 Jahre | 591 | = 9,552 % |
| 10 - 19 Jahre | 535 | = 8,647 % |
| 20 - 29 Jahre | 699 | = 11,298 % |
| 30 - 39 Jahre | 778 | = 12,575 % |
| 40 - 49 Jahre | 696 | = 11,249 % |
| 50 - 59 Jahre | 932 | = 15,064 % |
| 60 - 69 Jahre | 830 | = 13,415 % |
| 70 - 79 Jahre | 578 | = 9,342 % |
| 80 - 89 Jahre | 426 | = 6,885 % |
| 90 - 99 Jahre | 121 | = 1,956 % |
| ab 100 Jahre | 1 | = 0,016 % |

Einzuschulende Kinder (nur Hauptwohnsitz) im Zeitraum von 2023 bis 2028 nach heutigen Kenntnisstand: 337 Kinder.

Religionszugehörigkeit (nur Hauptwohnsitz):

| | | |
|-------------------------------------|-------|------------|
| Evangelisch | 2.268 | = 36,658 % |
| Römisch-katholisch | 1.289 | = 20,834 % |
| Altkatholisch | 3 | = 0,048 % |
| Griechisch-orthodox | 9 | = 0,145 % |
| Russisch-orthodox | 10 | = 0,162 % |
| Sonstige | 554 | = 8,954 % |
| Ohne Angaben, gemeinschaftslos | 2.025 | = 32,730 % |
| Evangelische Freikirche | 4 | = 0,065 % |
| Evangelisch-lutherisch | 17 | = 0,275 % |
| Jehovas Zeugen | 3 | = 0,048 % |
| Rumänisch-orthodox | 5 | = 0,081 % |
| Familienstände (nur Hauptwohnsitz) | | |
| Ledig | 2.286 | = 36,948 % |
| Verheiratet | 2.689 | = 43,462 % |
| Verwitwet | 582 | = 9,407 % |
| Geschieden | 544 | = 8,793 % |
| Nicht bekannt | 82 | = 1,325 % |
| In eingetragene Lebenspartnerschaft | 4 | = 0,065 % |

*Sabine Willwacher
Stadtbürgermeisterin*

Lengemer Dorf-Picknick



Nach dem Vorbild des „Dîner en blanc“ in Frankreich wollen wir uns auf dem Kirmesplatz treffen und gemeinsam mit Nachbarn, Verwandten, Freunden, Zu- und Weggezogenen einen schönen Sommerabend verbringen, zusammen Essen und Trinken und gemeinsam eine Menge Spaß haben.

Jeder sorgt für sich und bringt seinen Tisch, Stühle, weiße Tischdecke, Geschirr, Essen und Trinken mit. Oder organisiert sich mit seinen Nachbarn oder Freunden.

Musik auf jeden Fall – aber nur „handgemacht“. Singen in Gruppen, musizieren mit Instrumenten, das ist natürlich alles erlaubt und erwünscht.

**Samstag, 16. Juli*, ab 18:00 Uhr
auf dem Kirmesplatz
im Stadtteil Langenbach**

* Natürlich nur bei trockener Witterung!

Gut zu Wissen

Kleidung: Jeder wie er möchte – auch „Weiß ist die Farbe der Wahl“

Tisch und Stuhl: Ob Bierzeltgarnitur, Gartentisch, Küchenstühle – alles passt perfekt, die Tischdecke sollte weiß sein – das ist verbindlich!

Essen und Trinken: Käse, Salate, Baguette – alles was das Herz begehrt und der Picknickkorb hergibt, aufs Grillen wollen wir verzichten.

Anlieferung: Gerne mit dem Auto, Parkmöglichkeiten Rande des Kirmesplatzes, Richtung Kindergarten.

Ansprechpartner: Birgit Müller (02661 8845), Jochen Schneider (0173 3781630), Björn Scheyer (02661 40028) und alle Helferinnen und Helfer.

■ **Bürgerinformation
über die Sitzung des Stadtrates
der Stadt Bad Marienberg vom 30. Juni 2022
im Dorfgemeinschaftshaus Langenbach**

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1: ISEK

1.1. Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Kurpark

1.1.2. Vorstellung des überarbeiteten Entwurfs

Herr von Bredow stellt dem Rat den überarbeiteten Entwurfsplan zur „Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Kurpark“ vor.

Die Kostenschätzung sowie der aktuelle Entwurfsplan wurden den Fraktionen vor der Sitzung übersandt. Die Fraktionsvorsitzenden Gerd Schimmelfennig und Michaela Neufurth geben ihre Stellungnahmen zur Planung ab.

Zur Umsetzung der Planung ist es notwendig, Bäume im Bereich der angedachten Rampe zu fällen. Die Vorsitzende informiert den Rat über das erfolgte Gespräch mit der evangelischen Kirchengemeinde Bad Marienberg als Eigentümerin der Grundstücke. Von deren Seite ist eine zeitnahe Sitzung anberaumt, in der die Planung erörtert wird. Das Ergebnis ist abzuwarten.

Der Planer informiert, dass hinsichtlich der geplanten Umfeldgestaltung des städtischen Rathauses noch ein Bodengutachten eingeholt werden muss.

Die damit verbundenen notwendigen Kanalarbeiten gehen finanziell zu Lasten der Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg.

Da die ursprünglich einkalkulierten Kosten von rd. 150.000,00 Euro auf nunmehr 440.000,00 Euro netto angestiegen sind, muss die Finanzierung durch die ADD und das Innenministerium des Landes Rheinland-Pfalz geprüft werden.

1.1.3. Anerkennung des Entwurfs

Der Stadtrat stimmt der Entwurfsplanung zur „Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Kurpark“, wie vorgestellt, zu.

Der Stadtrat beschließt, dass ein Antrag auf Aufstockung des Fördermittelbetrages für das Programmjahr 2022 über die ADD an das Innenministerium des Landes Rheinland-Pfalz gestellt werden soll. Gleichzeitig wird die Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises um Stellungnahme gebeten.

Tagesordnungspunkt 2: Wildparkangelegenheiten

2.1. Einrichtung eines Wolfgeheges

Von den Fraktionsvorsitzenden sowie einzelnen Stimmen aus den Reihen des Rates wird hierzu Stellung genommen. Der Bauamtsleiter erteilte die Auskunft, dass es sich hierbei um ein privilegiertes Vorhaben im Außenbereich handelt. Es liegt außerhalb der Grenzen des Bebauungsplanes „Wildpark“, sodass hierfür der Bebauungsplan geändert bzw. erweitert werden müsste.

Revierförster Jochen Panthel äußert Bedenken zu dem geplanten Standort für das Gehege. Nach eingehender Diskussion wird ein Grundsatzbeschluss gefasst:

Der Stadtrat beschließt, das Thema zur Etablierung eines Wolfgeheges im Wildpark Bad Marienberg nicht weiter zu verfolgen.

Tagesordnungspunkt 3: Finanzangelegenheiten

3.1. Ablösung eines Investitionskredites

Der Stadtrat beschließt, den im Jahr 2011 bei der Sparkasse Westerwald-Sieg aufgenommenen Investitionskredit in Höhe von ca. 102.000,00 € vorzeitig abzulösen.

Tagesordnungspunkt 4:

Verabschiedung eines ausgeschiedenen Ratsmitgliedes

Herr Dr. Josef Brossette hat am 21.04.2022 sein Mandat im Stadtrat zum 30.06.2022 niedergelegt.

Die Vorsitzende bedankt sich mit herzlichen Worten bei ihm für die 18 Jahre Tätigkeit im Stadtrat, in den verschiedenen Ausschüssen und im damaligen Wildpark-Beirat, das stets freundliche Miteinander und überreicht ihm als äußeres Zeichen der Anerkennung zum Abschied ein Geschenk.

Sie wünscht ihm für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Herr Dr. Josef Brossette bedankt sich ebenfalls bei der Vorsitzenden und den Ratsmitgliedern für die interessante Zeit und den freundlichen Umgang im Rat und verkündet in einem kurzen Werdegang die durchgeführten Maßnahmen und Entscheidungen für die Stadt Bad Marienberg der letzten 18 Jahre, die er als Ratsmitglied entscheidend mitgetragen hat. Er wünscht den Ratsmitgliedern auch für die Zukunft gute Entscheidungen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Marienberg.

Worte des Dankes und der Anerkennung findet auch der Fraktionsvorsitzende der CDU, Gerd Schimmelfennig, und überreicht dem scheidenden Ratsmitglied ein Geschenk im Namen der Fraktion. Er wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Tagesordnungspunkt 5: Kenntnisgaben/Verschiedenes

Die Vorsitzende informiert über verschiedene Themen.

Nichtöffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 7: Kenntnisgaben/Verschiedenes

Die Vorsitzende informiert über verschiedene Themen.

Sabine Willwacher, Stadtbürgermeisterin

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ **Lions Club Bad Marienberg**

Die Band mit der Harfe - Gute Laune Tour hält auf dem KulturGut Hirtscheid - Lions Club Bad Marienberg präsentiert Jeanine Vahldiek Band

Die Band mit der Harfe - das sind Jeanine Vahldiek und Steffen Haß - verbreiten auf ihrer Tour GUTE LAUNE. Wenn die beiden die Bühne betreten, dann beginnt eine beruhigende Leichtigkeit den Raum zu durchstrahlen. Fangen die beiden zu spielen an, hat diese Energie den Hörer längst erreicht und bringt ihn in eine andere Welt, in der er begreift, dass er selbst entscheiden kann, glücklich und zufrieden zu sein.

Die ungewöhnlichen Klänge der Orchesterharfe, gemischt mit Gesang, unzähligen Percussionsinstrumenten, Ukulelenbass und Hawaiigitarre, lassen jeden Song mit neuen Facetten erblühen. Man denkt an Pop, Reggae, Jazz und Singer-Songwriter. Die verschiedensten Erfahrungen prägen die selbstkomponierten Songs. Und die Tatsache, dass ein fröhlicher Tag durchaus Freude bringt, fließt deutlich in ihre Art und Musik ein.



www.jeanine-vahldiek.com

2009 gründeten die beiden studierten Musiker die JEANINE VAHLDIEK BAND und veröffentlichten 2019 ihr bereits fünftes Album „Kitschig Wunderbar“, das erste mit ausschließlich deutschen Texten.

Das Benefiz-Konzert wird damit wieder genau ins Herz der Zuhörer treffen.

Samstag, 30.07.2021

Eine Veranstaltung des Lions Club Bad Marienberg auf dem KulturGut Hirtscheid zugunsten eines regionalen Projektes. In den Mühlenerlen 2

57647 Alpenrod-Hirtscheid

Eintritt: 25 Euro

17 Uhr - Aperitif und Get-together.

18 Uhr - Beginn des (Hof)Konzertes. Weitere Getränke und Snacks vor Ort.

■ CDU Bad Marienberg

Die CDU Bad Marienberg startet unter dem Namen „CDU bespricht...“ eine neue Veranstaltungsreihe. Ziel ist der Austausch untereinander und mit interessierten Bürgern zu aktuellen kommunalpolitischen Themen in Bad Marienberg. Die Auftaktveranstaltung findet am 19.07.2022 um 19 Uhr statt.



Die CDU Bad Marienberg (Ortsverband) hatte auf der ersten Sitzung des neuen Vorstands Mitte Juni beschlossen, wieder regelmäßig Veranstaltungen durchzuführen. Dafür wird eine neue Veranstaltungsreihe unter dem Namen „CDU bespricht“ eingeführt. Ziel ist es, den Mitgliedern der Partei und interessierten Dritte einen Rahmen

für einen form- und zwanglosen Austausch zu aktuellen Themen zu bieten. Dabei sollen alle Themen auf den Tisch kommen, die in Bad Marienberg aktuell relevant sind. Die Mitbürger erhalten so eine weitere Gelegenheit, ihre Anliegen ohne große Umstände mitzuteilen.

Die Auftaktveranstaltung unter dem allgemein gehaltenen Thema „Wo drückt der Schuh?“ findet am 19.7.2022 um 19 Uhr auf der Steigalm statt. Um vorherige Anmeldung unter der E-Mail-Adresse kevin.lach@cduplus.de wird gebeten.

■ WSG Bad Marienberg

WSG Sommerspecial - das Sommerfest an der Krombachtalsperre



Am ersten Samstag im Juli war es endlich soweit: Das langersehnte Sommerfest für die Kinder und Jugendlichen aus den Sportgruppen der WSG an der Krombachtalsperre stand im Terminkalender. Sofort nachdem morgens bei sonnigem und warmem Wetter der Bootsanhänger auf dem Gelände des Campingplatzes an der Talsperre seinen Platz gefunden hatte, begannen die fleißigen Helfer mit dem Entladen und legten die Boote am Strand ab.

Außerdem bauten sie unter einem Pavillon noch ein Buffet auf.

Um 11 Uhr begann dann der Tag am Wasser für die jungen Sportler des Vereins. Die erste Bootstour war blitzschnell ausgebucht, so dass das kühlende Nass des Sees auch planschend erstürmt wurde. Jeder konnte ohne Zeitplan den Tag gestalten und allein oder in der Gruppe ein Sportgerät nehmen und die Talsperre erobern. Als lustige Beschäftigung, vor allem bei den ersten Bootstouren, erwies sich der „Wasserspritzangriff“ auf nahe Boote. Beide Boote navigierten nebeneinander und versuchten mit so viel Wasser wie möglich das andere Boot nass zu spritzen. So wurde der Tag unvergesslich für alle Teilnehmer und bleibt sicherlich in bester Erinnerung. Fast eine Stunde nach dem geplanten Ende um 16 Uhr hieß es für die glücklichen und sicherlich auch müden Kinder zurück zu den Eltern.

Dem Team rund um Anja Brenner gebührt der Dank für die langfristige Vorbereitung dieses gelungenen Tages an der Krombachtalsperre.



Die fünf Rettungsschwimmer des Vereins hatten zwar immer ein wachsames Auge auf das Geschehen, mussten jedoch nicht eingreifen und konnten so auch den Tag genießen und bei vielen Spielereien mitmachen. Besonderer Dank gilt auch dem CVJM Bad Marienberg für das Ausleihen des Bootsanhängers und dem Campingplatz Welters Camping Rehe, welche diesen schönen Tag ermöglicht haben.

■ Westerwaldverein Bad Marienberg e.V. „Auf den Spuren alter Fluren“

Mit einem Innehalten zum Gedenken an unser verstorbenes Vorstandsmitglied, Ralf Neeb, begann die letzte der vier Kleeblatt-Wanderungen - diesmal die Touren gelb und orange.

Auf der „gelben Spur“ führte einmal mehr der Flurschützer Günter Baldus dreizehn Wanderwillige über die Bornwiese zum Elsterberg/Kilhahn, der als „kühler Wald“ bekannt ist. Bei der Freizeitanlage Wolfshohl informierte er über eine große Wolfsplage, die 1770 die Gegend heimsuchte. Dann hatte die Gruppe Gelegenheit, sich die Stockumer Mühle anzuschauen, sie ist die älteste Mühle im Kirchspiel Rotzenhahn und wurde im Jahr 1325 erbaut. Vom Bahnhof/Flurheck, der erst 1901 erbaut wurde, obwohl die Strecke von Au nach Limburg schon 1887 fertig war, ging es zum Friedhof auf die „orange Spur“. Vorbei an der Steuperwiese, die in den 60er Jahren aufgeforstet wurde, erreichte die Gruppe das „Leichenpfädchen“. Hier wurden im 16. und 17. Jahrhundert die Toten der zu dieser Zeit im Land wütenden Pest - weit ab der Ortschaften - beigesetzt. Entlang des - aus dem Jahr 1424 stammenden - Schanzgrabens, der immer noch deutlich sichtbar ist, ging es über die Fluren Schmelzebetz/Hondsschwanz, Castell/Bölz und eine aus dem Jahr 1841 stammende Schutzhecke zurück zur Burgschänke, wo sich die Gruppe das Mittagessen schmecken ließ.

Sonntag, 31. Juli: Die Wanderung mit Roland Hille Rothenhain-Hornister beginnt um **14.00 Uhr** und hat eine Streckenlänge von **ca. 5 km**. Auch hier gilt: wer direkt zum Startpunkt fahren möchte, bitte bei uns oder Roland Hille telefonisch (02661-4195) melden!

Treffpunkt: Tourist-Info, **Startpunkt** ist der Parkplatz an der Burgschänke in Rothenhain. Eine Einkehr in der Burgschänke ist vorgesehen.



TC Bad Marienberg

TC Bad Marienberg feiert Aufstieg und Meistertitel

Die Herrenmannschaft 55 schaffte erstmalig den Aufstieg von der Rheinlandliga in die Verbandsliga Rheinland-Pfalz.

Am vergangenen Samstag war es dann eigentlich nur noch eine Formsache, denn der Aufstieg stand bereits nach dem letzten Auswärtsspiel beim TC Bad Salzig fest. Mit einem 7:2 Sieg war der Aufstieg bereits besiegelt.

Am vergangenen Samstag ging es dann im Heimspiel gegen den TC Mülheim-Kärlich lediglich nur noch um das „I-Tüpfelchen“, den Meistertitel. Die Gäste aus Mülheim-Kärlich hätten schon mit 9:0 gewinnen müssen um hier nochmals die Tabellenführung zu übernehmen. Am Ende des Zusammentreffens gewannen jedoch unsere Herren 55 erwartungsgemäß mit insgesamt 6:3 und sicherten sich somit ohne Punktverlust den Meistertitel.

Da auch der Gast Mülheim-Kärlich, als zweiter Aufsteiger einen guten Grund zum Feiern hatte, wurde der Abend dann doch etwas länger.

Die Herrenmannschaft 55 um Mannschaftskapitän Martin Rodi freut sich auf die kommende Saison und auf eine große Aufgabe, den Klassenerhalt. Da in der Mannschaft die „Chemie“ richtig stimmt, sind alle hoch motiviert dieses Ziel zu erreichen.



Foto (Privat) von links nach rechts: Frank Schneider, Winfried Volk, Hans-Joachim Arend, Christoph Schell, Dirk Neitemeier, Martin Rodi, Jochim Schwan und Jürgen Schneider

CVJM Bad Marienberg-Langenbach

CVJM Sommerpicknick

Der CVJM Kreisverband Westerwald hatte am vergangenen Samstag zu einem Picknick eingeladen. Diesjähriger Gastgeber war der CVJM Bad Marienberg-Langenbach.

Aus den jeweiligen Ortsvereinen waren Einige der Einladung gefolgt und passend in den CVJM-Farben rot-weiß-gekleidet erschienen.

Jochen Schneider begrüßte die Gäste in den Räumen der Ev. Gemeinde (EGfD) zu einem verkürzten Gottesdienst. Frank Meier, der Vorsitzende des Kreisverbandes, sprach in seiner Kurzpredigt über das Thema „Von Jesus bewegt“. Grundlage war die biblische Geschichte von Philippus, der einen ausländischen Staatsmann traf und ihm „auf dem Weg“ erklärte welche Bedeutung Jesus für ihn persönlich hat. Aktuelle Beispiele von kreativer CVJM-Arbeit rundeten die Ansprache ab und machten Mut, sich von und für Jesus in Bewegung zu setzen.

Für die musikalische Begleitung sorgten einige Musiker aus CVJM und der Ev. Gemeinde.

Nach dem kurzweiligen Gottesdienst setzte man sich noch in gemütlicher Runde vor das Gemeindehaus.

So manche kulinarische Besonderheit wurde aus den jeweiligen Picknickkörben aufgetischt.

Es gab einiges zu berichten, was sich in den letzten beiden Jahren in der christlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen getan hatte und wie man in den jeweiligen Ortsvereinen mit den Herausforderungen der Pandemie umgegangen ist.

Der CVJM ist eine überkonfessionelle Jugendorganisation mit dem Ziel junge Menschen mit der christlichen Botschaft von Jesus Christus bekannt zu machen und ihnen ein attraktives und zeitgemäßes Angebot in Gruppen und Kreisen zu bieten. Der CVJM Kreisverband Westerwald vernetzt die Ortsvereine in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald.



Weitere Informationen zum CVJM Langenbach unter: www.cvjm-eg-langenbach.de

JFV Wolfstein WW/Sieg e.V.

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Bölsberg

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Paul Gerhard Krüger

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Telefon 02661 950162
 Fax 02661 9518275
 E-Mail og-boelsberg@web.de



Dreisbach

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin
Andrea Theis

mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr
 Büro im DGH, Schulstraße 3
 Telefon DGH 02661 40301
 Privat 02661 40353
 Mobil 0152 02619413
 E-Mail og-dreisbach@web.de

Einweihungsfeier Spielplatz am Helleweg



**Samstag, 16.07.2022
15 Uhr bis 17 Uhr**

Auch wenn die Renovierung des Spielplatzes am Helleweg schon länger her ist, möchte ich alle ganz herzlich für **Sams- tag, den 16.07.2022 von 15 Uhr bis 17 Uhr** einladen, die Einweihung des Spielplatzes mit uns zu feiern. Wir freuen uns auf euch. Bei Regen fällt die Einweihungsfeier aus und wird später nachgeholt.



Fehl-Ritzhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Volker Uhr

freitags.....17:00 bis 18:30 Uhr
Sprechstunde im Büro des Kindergartens, Am Kindergarten
Telefon 02661 3693
E-Mail volker.uhr@rz-online.de
Internet www.fehl-ritzhausen.de

Wir gratulieren

Am **22. Juli 2022** vollendet
Frau Helga Klöckner
ihr **80.** Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Fehl-Ritzhausen und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Volker Uhr
Ortsbürgermeister

Andreas Heidrich
Bürgermeister

■ Bericht von der Gemeinderatssitzung vom 15. Juni 2022

1. Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich Bahnhofsweg/ Vor den Eichen. Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes, Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Aufgrund des aktuellen Bedarfs hat sich der Gemeinderat Fehl-Ritzhausen mit der Ausweisung eines neuen Wohnge-

bietes befasst und möchte nun den Bereich Bahnhofsweg/ Vor den Eichen (Flurstücke 78-86 in Flur 12) überplanen lassen. In einer vergangenen Sitzung wurde bereits ein Auftrag für die Erstellung eines Schallgutachtens wegen der vom Gewerbegebiet ausgehenden Emissionen vergeben. Auf Basis der im Vorfeld gewonnenen Erkenntnisse beschließt der Gemeinderat die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung „Hinter dem Hölzchen“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch. Die Abgrenzung des Plangebietes mit einer Größe von rund 2,5 ha ergibt sich aus dem vorliegenden Lageplan mit Kennzeichnung des Geltungsbereiches. Die Planung beinhaltet in der Hauptsache ein neues allgemeines Wohngebiet (WA gem. Baunutzungsverordnung). Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13b Baugesetzbuch aufgestellt.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Ergänzungssatzung „Dorfwiesen“

Auf den an der Straße „Zum Jagdhaus“ angrenzenden Flurstücken 109, 110 (Flur 5) soll ein Bungalow errichtet werden. Die genannten Grundstücke liegen im Außenbereich im Sinne des § 35 BauGB und sind daher aktuell nicht bebau- bar, weshalb hier zunächst Baurecht geschaffen werden muss. Dies kann durch eine städtebauliche Satzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB geschehen, welche einzelne unbebaute Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einbezieht.

Der Gemeinderat Fehl-Ritzhausen beschließt die Aufstellung einer Einbeziehungssatzung für die Flurstücke 109, 110 und 112, Flur 5 in der Gemarkung Fehl-Ritzhausen. Die sich daraus ergebenden Kosten sind durch die Planungsbegünstigten zu tragen.

3. Bebauungsplan „Hinter dem Hölzchen“ / Auftragsvergabe

Andre Schmidt von der VG Bad-Marienberg erläutert das vorliegende Angebot der Fa. ISU (Immissionsschutz, Städtebau, Umweltplanung) aus Bitburg. Die angebotenen Leistungen entsprechen der HOI / 2013, es werden verschiedene preis mindernde Pauschalen angeboten, da es sich um ein vereinfachtes Verfahren handelt.

Die Bruttohonorarsumme beträgt 21.241,- €.

Der Gemeinderat beauftragt die Fa. ISU mit der Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplanes, vorbehaltlich des Ergebnisses des Schallschutzgutachtens.

4. Beratung und Beschluss zur Teilnahme der Ausschreibung von Versicherungsleistungen

Aufgrund der Kündigung der Gebäude- und Inhaltsversicherungen für die Anwesen der Stadt, aller Ortsgemeinden sowie der Verbandsgemeinde durch den bisherigen Anbieter müssen die Versicherungen europaweit neu ausgeschrieben werden. Die Durchführung der Ausschreibung sowie deren Kosten übernimmt die Verbandsgemeinde für alle Versicherungsnehmer. Begleitet wird diese Ausschreibung von KKP Kanzlei Kutschera aus Mönchengladbach, die in dieser Funktion bereits häufig für öffentliche Auftraggeber tätig war.

Grundsätzlich ist geplant, für Gebäude und Inhalt die Ausschreibung des Versicherungsschutzes für die Gefahren Feuer, Leitungswasser und Sturm/Hagel in der Form, wie er zurzeit objektweise besteht, auszuschreiben. Dies schließt für den Inhaltsbereich den Versicherungsschutz für Einbruchdiebstahl und Raub inkl. Vandalismus (im Zusammenhang mit diesen Straftaten) ein, wobei diese Risikoabdeckung auch Gebäudeschäden durch das Eindringen oder auch nur versuchte Eindringen in das versicherte Objekt umfasst.

Hinsichtlich der möglichen Deckung von Überschwemmungs-, Rückstau- sowie Schneedruckschäden (Elementarisiken) ist ein Wahlrecht seitens der Ortsgemeinde vorgesehen. Dieses kann für jedes einzelne Objekt ausgeübt werden.

Für die Einleitung des Verfahrens ist die Ermächtigung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde durch den Gemeinderat erforderlich.

Beschluss:

1. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, die Ausschreibung der Gebäude- und Inhaltsversicherungen gemäß zugrundeliegender Objektliste der Ortsgemeinde Fehl-Ritzhausen (siehe Anlage) zum 01.01.2023 vorzunehmen.
2. Auftraggeber für die Durchführung der Ausschreibung ist die Verbandsgemeinde Bad Marienberg. Die Gesamtkosten der Ausschreibung werden von der Verbandsgemeinde Bad Marienberg getragen. Die Teilnahme der Ortsgemeinde Fehl-Ritzhausen ist in den Kosten enthalten. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, eine entsprechende Zustimmung zur Teilnahme an der gemeinsamen Ausschreibung für die Ortsgemeinde Fehl-Ritzhausen zu erteilen.
3. Der Ortsbürgermeister bevollmächtigt den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Marienberg Andreas Heidrich, die Interessen der Ortsgemeinde Fehl-Ritzhausen wahrzunehmen und dem wirtschaftlichst bietenden Teilnehmer den Zuschlag zu erteilen. Die in der Anlage zu diesem Beschluss befindliche Vollmacht wird erteilt.
4. Die Ortsgemeinde Fehl-Ritzhausen erkennt das Ergebnis der Ausschreibung an. Sie verpflichtet sich, ihre Gebäude laut zugrundeliegender Objektliste (siehe Anlage) für die Dauer der Vertragslaufzeit bei dem den Zuschlag erhaltenden Versicherer in Deckung zu geben.
5. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, die Versicherungsleistungen gemäß der anliegenden Objektliste auszuschreiben.

5. Eingang von Stundungsanträgen

Den Stundungsanträgen wird zugestimmt.

6. Bekanntgaben / Verschiedenes

- Die „Baumelbank“ für den kleinen Dorfplatz im Hönnerdorf soll Anfang August eintreffen.

Volker Uhr, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Gesangverein Fehl-Ritzhausen e.V.**Auftritte auf dem Kreisfamilienfest und Kurkonzert in Bad Marienberg****„Die Coolen“, „In Between“ & „Girls4Gospel and more“ des Gesangverein Fehl-Ritzhausen e.V.**

Nach langer Auftritts-Pause durften wir am **12. Juni 2022** auf zwei Veranstaltungen in Bad Marienberg zeigen, dass wir in den letzten Monaten nicht untätig waren, was die Proben betrifft.

Für die meisten Kinder im Kinderchor „Die Coolen“ war es der erste Auftritt. Denn zur Freude des Vereins, konnten wir in den letzten zwei Monaten eine Großzahl an Neuzugängen verzeichnen. Auch ein Kind aus der Ukraine war mit vollem Einsatz dabei. Sie wurde bereits sehr gut in die Gruppe aufgenommen.

Auf dem Kreisfamilienfest in der gut gefüllten Bismarckstraße starteten wir mit dem Kinderchor „Die Coolen“ und dem Jugendchor „In Between“ mit einem 1-stündigen Programm. Anschließend konnten die Sänger:innen mit Ihren Familien sämtliche Spielstationen erkunden und ausprobieren. Da die Sommersonne ihr Bestes gab, durfte auch eine eisige Erfrischung nicht fehlen.

Anschließend ging es per Pedes in den Kurpark zur Konzertmuschel.

Dort konzertierten „Die Coolen“, „In Between“ und die „Girls4Gospel and more“. Sie erfreuten die Zuhörer für eine Stunde mit schwungvollen Kinder-, Pop- und Gospel-Liedern.

Ganz spontan fand sich auch eine kleine Solosängerin in den Rängen der Zuhörer, die sehr gerne die „Bühne stürmte“ und sich zu den Sängern des Kinderchors gesellte.

Für alle war es ein sehr schöner und erlebnisreicher Tag in Bad Marienberg. Wir kommen gerne wieder!



„Die Coolen“ & „In Between“ auf dem Kreisfamilienfest



„Girls4Gospel and more“ auf dem Kurkonzert

Hier möchten wir schonmal auf das große Konzert des Gesangverein Fehl-Ritzhausen e.V. aufmerksam machen, welches am **8. Oktober 2022 ab 17:00 Uhr in der Denkfabrik in Eichenstruth stattfindet.**

Save the Date! Weitere Infos folgen!

Du möchtest auch gerne ein Teil unserer Chöre sein?

Kontaktier uns einfach (gsv-fehlritzhausen@web.de oder Jgd.-Referentin Steffi Wehr 0171/1701402):

Kinderchor „Die Coolen“ (3-9 Jahre)

Jugendchor „In Between“ (10-18 Jahre)

„Girls4Gospel and more“ (Frauenchor mit Gospel und mehr)

„ChoRespondenz“ (gem. Pop-Chor)

■ JFV Wolfstein WW/Sieg e.V.

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Großseifen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jürgen Steup

dienstags 19:00 bis 20:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Flottstraße 5
Telefon 02661 40070
E-Mail gemeinde.grossseifen@t-online.de

■ Sitzung des Gemeinderates

Die Mitglieder des Gemeinderates sind zu einer Sitzung auf

Dienstag, 19. Juli 2022 - 18.30 Uhr

mit folgender Tagesordnung eingeladen:

A. Nichtöffentlicher Ortstermin

1. Besichtigung Bauhof
Die Sitzung wird anschließend um 19.30 Uhr im Bürgerhaus fortgesetzt!

B. Öffentlicher Teil

2. Planung/Ausschreibung „Gehwegverlängerung K 59“
3. Bekanntgabe einer Eilentscheidung
4. Jahresabschluss 2021:
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses
 - b) Entlastungserteilung
5. Beratung und Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplanverfahren „Hinter dem Garten“
6. Vergabe von Reparaturarbeiten am Buswartehäuschen „Am Brunnen“
7. Kenntnissgaben - Verschiedenes

C. Nichtöffentlicher Teil

8. Vorkaufrechtsangelegenheiten
9. Kenntnissgaben - Verschiedenes
Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

■ Verlegung der Sprechstunde

Wegen der an diesem Tage vorgesehenen Ratssitzung findet die Sprechstunde des Unterzeichners am

Dienstag, 19. Juli 2022
bereits von
17.00 - 18.00 Uhr

statt.

Ich bitte um entsprechende Beachtung.
Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ JFV Wolfstein WW/Sieg e.V.

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Hahn b. M.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Roland Reis

dienstags 17:30 bis 19:00 Uhr
Büro im DGH, Hauptstraße 11
Telefon während der Sprechstunde 02661 40519
Telefon 02661 8979
E-Mail roland.reis@hotmail.com

Wir gratulieren

Am 18. Juli 2022 feiert das Ehepaar
Mariane und Josef Krämer
das Fest der „Eisernen Hochzeit“.

Die Ortsgemeinde Hahn bei Marienberg und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren dem Jubelpaar zu diesem Ehrentag ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Roland Reis
Ortsbürgermeister

Andreas Heidrich
Bürgermeister



Hardt

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsgemeinde Hardt

Telefonisch: Montag bis Freitag 9.00-16.00 Uhr
Tel. 02661/4515
Persönlich: Mittwoch 18.00-19.00 Uhr
E-Mail: ortsgemeinde-hardt@t-online.de

■ Termine

| | |
|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Dorfladen: | freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr DGH |
| Frauenfrühstück: | jeden letzten Mittwoch im Monat im großen Saal im DGH |
| Seniorentreff: (ehrenamtl. Helfer) | dienstags alle 2 Wochen (in ungeraden Wochen), 19.00 Uhr im Mehrzweckraum DGH |
| Sonntagspaziergang: | jeden 3. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr, Treffpunkt Säugärtchen |



Hof

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jochen Becker

 mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Rathaus, Hauptstraße 38
Telefon Gemeindeverwaltung 02661-5306
Fax Gemeindeverwaltung 02661-950745
E-Mail Ortsgemeinde.hof@web.de
Internet www.hof-im-westerwald.de

■ Vollsperrung der Hauptstraße in Hof (K 34)



Derzeit erneuern die Verbandsgemeindewerke die Ver- und Entsorgungsanlagen in der Hauptstraße in Hof. Voraussichtlich im Zeitraum vom 25.07.2022 bis 22.08.2022 wird die Vollsperrung des betroffenen Teilstücks erfolgen. Liebe

Anwohnerinnen und Anwohner, liebe Verkehrsteilnehmer, während der Bauzeit werden sich Verkehrsbeeinträchtigungen leider nicht vermeiden lassen. Gemeinsam mit der ausführenden Firma sind wir jedoch bemüht, die Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Bitte beachten Sie die ausgeschilderte Umleitungsstrecke. Wir danken für Ihr Verständnis.

Verbandsgemeindeverwaltung
-Verbandsgemeindewerke-
-Straßenverkehrsbehörde-

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ **JFV Wolfstein WW/Sieg e.V.**

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“.



Kirburg

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters
Janosch Becker**

dienstags 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Im Baumertsgarten 4



Langenbach b. K.

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters
Artur Schneider**

dienstags 18:00 bis 19:00 Uhr
samstags 10:00 bis 12:00 Uhr
Gemeindebüro, Poststraße 4
Telefon 02661 939374

Telefon während der Sprechstunde 02661 5383
Telefon 0171/5620985
E-Mail kirburg@gmx.de

■ **Grillen für Senioren**

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Ortsgemeinde wieder das beliebte „Grillen für Senioren“ an der Skihütte des SC Kirburg.

Termin in diesem Jahr ist Freitag, der 05.08.22. Los geht's wie immer um 16:00 Uhr.

Kulinarisch werden wir in diesem Jahr auch aus dem Backes mit frischem Baguette und Ciabatta unterstützt.

Wer also gern dabei sein möchte, meldet sich bitte gern über die bekannten Kanäle bei der Gemeindeverwaltung bis zum 29.07.22 an.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ **Termine**

- 18.07. Brennholz-Verlosung (17:30 Uhr, Grillhütte Kirburg)
- 23.07. BierAthlon (Skilift Kirburg)
- 05.08. Grillen für Senioren (16:00 Uhr, Skihütte)

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ **JFV Wolfstein WW/Sieg e.V.**

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“.

■ **Einwohnerstatistik vom 30.06.2022**

| Einwohnerbestand (HAW+NEW) | männlich ¹ | in Prozent | weiblich ¹ | in Prozent | gesamt | in Prozent |
|--------------------------------|-----------------------|---------------|-----------------------|---------------|-------------|------------|
| Einwohner mit Hauptwohnung | 521 | 49,244 | 537 | 50,756 | 1058 | 100 |
| davon Ausländer | 15 | 39,474 | 23 | 60,526 | 38 | 3,592 |
| Einwohner nur mit Nebenwohnung | 15 | 45,455 | 18 | 54,545 | 33 | 100 |
| davon Ausländer | 1 | 100 | 0 | 0 | 1 | 3,03 |
| gesamt | 536 | 49,129 | 555 | 50,871 | 1091 | 100 |

| Altersgruppen (nur HAW) | männlich ¹ | in Prozent | weiblich ¹ | in Prozent | gesamt | in Prozent |
|-------------------------|-----------------------|------------|-----------------------|------------|--------|------------|
| bis 9 Jahre | 63 | 5,955 | 52 | 4,915 | 115 | 10,87 |
| 10-19 Jahre | 45 | 4,253 | 40 | 3,781 | 85 | 8,034 |
| 20-29 Jahre | 41 | 3,875 | 39 | 3,686 | 80 | 7,561 |
| 30-39 Jahre | 66 | 6,238 | 68 | 6,427 | 134 | 12,665 |
| 40-49 Jahre | 57 | 5,388 | 50 | 4,726 | 107 | 10,113 |
| 50-59 Jahre | 88 | 8,318 | 75 | 7,089 | 163 | 15,406 |
| 60-69 Jahre | 62 | 5,86 | 68 | 6,427 | 130 | 12,287 |

| | | | | | | |
|---------------|------------|---------------|------------|---------------|-------------|------------|
| 70-79 Jahre | 57 | 5,388 | 62 | 5,86 | 119 | 11,248 |
| 80-89 Jahre | 39 | 3,686 | 65 | 6,144 | 104 | 9,83 |
| 90-99 Jahre | 3 | 0,284 | 18 | 1,701 | 21 | 1,985 |
| ab 100 Jahre | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| gesamt | 521 | 49,244 | 537 | 50,756 | 1058 | 100 |

| Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW) | männlich ¹ | in Prozent | weiblich ¹ | in Prozent | gesamt | in Prozent |
|---------------------------------------------|-----------------------|--------------|-----------------------|--------------|------------|---------------|
| bis 2 Jahre | 20 | 1,89 | 7 | 0,662 | 27 | 2,552 |
| 3-5 Jahre | 22 | 2,079 | 19 | 1,796 | 41 | 3,875 |
| 6-15 Jahre | 48 | 4,537 | 48 | 4,537 | 96 | 9,074 |
| 16-17 Jahre | 7 | 0,662 | 7 | 0,662 | 14 | 1,323 |
| 18-20 Jahre | 18 | 1,701 | 16 | 1,512 | 34 | 3,214 |
| gesamt | 115 | 10,87 | 97 | 9,168 | 212 | 20,038 |

| einzuschulende Kinder (nur HAW) | männlich ¹ | in Prozent | weiblich ¹ | in Prozent | gesamt | in Prozent |
|----------------------------------------|-----------------------|--------------|-----------------------|--------------|-----------|--------------|
| 2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017) | 10 | 0,945 | 6 | 0,567 | 16 | 1,512 |
| 2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018) | 7 | 0,662 | 7 | 0,662 | 14 | 1,323 |
| 2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019) | 6 | 0,567 | 6 | 0,567 | 12 | 1,134 |
| 2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020) | 8 | 0,756 | 4 | 0,378 | 12 | 1,134 |
| 2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021) | 3 | 0,284 | 2 | 0,189 | 5 | 0,473 |
| 2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022) | 6 | 0,567 | 0 | 0 | 6 | 0,567 |
| gesamt | 40 | 3,781 | 25 | 2,363 | 65 | 6,144 |

| Familienstände (nur HAW) | männlich ¹ | in Prozent | weiblich ¹ | in Prozent | gesamt | in Prozent |
|-----------------------------------------------------|-----------------------|---------------|-----------------------|---------------|-------------|------------|
| ledig | 200 | 18,904 | 161 | 15,217 | 361 | 34,121 |
| verheiratet | 251 | 23,724 | 242 | 22,873 | 493 | 46,597 |
| verwitwet | 27 | 2,552 | 91 | 8,601 | 118 | 11,153 |
| geschieden | 42 | 3,97 | 42 | 3,97 | 84 | 7,94 |
| getrennt lebend | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| verheiratet-Ehegatte im Ausland lebend | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| nicht bekannt | 1 | 0,095 | 1 | 0,095 | 2 | 0,189 |
| verheiratet-Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| verheiratet-Ehegatte vermisst | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| in eingetragener Lebenspartnerschaft | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| aufgehobene Lebenspartnerschaft | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ehe aufgehoben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| gesamt | 521 | 49,244 | 537 | 50,756 | 1058 | 100 |

■ Sprechstunden- und Vertretungsregelung

Die Sprechstunde wird von Samstag, 23. Juli auf **Freitag, 22. Juli 18.00 bis 19.00 Uhr vorverlegt.**

Die Erste Beigeordnete Frau Monika Remy vertritt mich vom 23. Juli bis 06. August. In dringenden Angelegenheiten ist Frau Remy unter Tel. 3931, 64262 oder 0170 589 2722 zu erreichen.

Die Sprechstunden fallen während dieser Zeit aus.

Ortsgemeinde Langenbach

Artur Schneider,
Ortsbürgermeister



Lautzenbrücken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Karsten Lucke



freitags 18:00 bis 19:00 Uhr
Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 7
Telefon während der Sprechstunde . 02661 5194
Ortsbürgermeister privat 0170 7356708

E-Mail lautzenbruecken@t-online.de
Internet www.lautzenbruecken.de

■ Halbjahresbilanz 2022:

Lautzenbrücken macht einen Riesensprung, aus traurigem Anlass!

Im Januar 2021 hatten wir den höchsten Einwohner:innenstand seit den Aufzeichnungen vermeldet, der sich im Januar 2022 auf diesem Niveau stabilisiert hatte. Noch nie haben so viele Menschen in Lautzenbrücken gelebt. Dieser Rekordwert ist jetzt noch einmal deutlich übertroffen worden, leider aufgrund eines fürchterlichen Ereignisses. Mittlerweile leben 21 Ukrainer:innen bei uns, die vor dem schrecklichen Krieg im eigenen Land flüchten mussten. Dadurch hat sich unsere Bevölkerung auf einen Schlag um fast 5% erhöht. An dieser Stelle auch einmal eine gute Gelegenheit, all denjenigen zu danken, die unmittelbar Hilfe angeboten und Wohnraum zur Verfügung gestellt haben. Wir hoffen natürlich, dass unsere ukrainischen Gäste bald wieder in ihre Heimat zurückkehren können. Dann „schrumpfen“ wir zwar statistisch wieder, aber das ist in diesem Fall einmal ganz egal.



Zum jetzigen Zeitpunkt leben in jedem Fall 486 Menschen bei uns in der Gemeinde.

Die Männer haben immer noch einen kleinen Vorsprung, es gibt 250 Männer und 236 Frauen bei uns. Es gibt weiterhin 13 Nationalitäten bei uns im Dorf. Zum nächsten Jahreswechsel werden wir wieder ein breiteres Zahlenmaterial an dieser Stelle präsentieren. Mal sehen, inwiefern sich hier die Verschiebungen manifestieren und wo die Reise hinget.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister



Mörlen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Thomas Ax



dienstags 19:00 bis 20:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Gemeindeverwaltung,
Schulstraße 9

Telefon 02661 5968

E-Mail ortsgemeinde-moerlen@gmx.de

Internet www.moerlen-westerwald.de

■ Bürgerinformation zur Sitzung des Gemeinderates vom 20.05.2022

Nichtöffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Grundstücks- Pachtangelegenheiten

Tagesordnungspunkt 2: Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 3: Bekanntgabe der Beratungsergebnisse „Nichtöffentlicher Teil“

Zu 1: Pachtangelegenheiten

Der Privateigentümer eines Teilstücks des Fußweges zum Friedhof ist nicht bereit, der Ortsgemeinde wie im Pachtvertrag vorgesehen, die ca. 80 m² des Fußweges zum Friedhof zu verkaufen und kündigt den Pachtvertrag zum 31.12.2022. Bis dahin kann der Fußweg unverändert genutzt werden. Der Gemeinderat ist gefordert bis zum besagten Termin eine Lösung zu finden.

Zu 2: Verschiedenes

Der Erste Beigeordnete informiert den Gemeinderat zur Personalsituation bei den Gemeindearbeitern: Ein Mitarbeiter hat seine Stelle zum 30.04.2022 gekündigt. Eine Stellenausschreibung im Wäller Blättchen blieb erfolglos. Ein ehemaliger Gemeindearbeiter konnte erneut für die Tätigkeiten am Friedhof angeworben werden.

Tagesordnungspunkt 4: Einwohnerfragestunde

Weder schriftlich noch von den Zuhörern wurden Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 5: Ausbau Kirchweg

a) Informationen des Planungsbüros

b) Auftragsvergabe

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Herrn Hachenberg vom Ingenieurbüro Planeo, dieser stellt dem Rat den geplanten Ausbau anhand einer Präsentation vor. Unter anderem soll die Telekom noch einmal kontaktiert werden zwecks unterirdischer Leitungsverlegung bzw. der Verlegung von Leerrohren. Ebenso soll die Fa. Westnetz angeschrieben werden bzgl. der Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Die Submission zum Ausbau des Kirchweg findet am 02.06.2022 um 16 Uhr statt, um die Fördervoraussetzungen einzuhalten ist eine Auftragsvergabe bis zum 30.06.2022 notwendig. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Vergabeverfahren für den Ausbau des Kirchwegs über eine geschätzte Auftragssumme i.H.v. 175.000 € einzuleiten und ermächtigt den Ortsbürgermeister, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen, es sei denn, vergaberechtliche Gründe sprechen für eine Aufhebung der Ausschreibung.

Tagesordnungspunkt 6: Auftragsvergabe Straßenunterhaltungsmaßnahme

Der Vorsitzende informiert, dass die Fa. Koch aufgrund von starken Preisschwankungen bei Bitumen kein Angebot mit Preisbindung abgeben wird. Es liegt ein Angebot der Fa. Giehl zum Abfräsen von ca. 530 m² Asphalt 4 cm tief inkl. Entsorgung vor. Es wird mitgeteilt, dass evtl. Preissteigerungen möglich sind. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Straßenunterhaltungsmaßnahme gemäß Lageplan im Teilbereich der Schulstraße durchzuführen. Den Auftrag erhält die Fa. Giehl, Kirburg zum Angebotspreis i.H.v. 23.619,72 € zuzüglich evtl. Teuerungszuschläge für Energiezuschläge für Transporte oder Materialien. Die Finanzierung der außerplanmäßigen Auszahlung erfolgt aus den liquiden Mitteln der Ortsgemeinde.

Tagesordnungspunkt 7: Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Westerwaldstraße

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Herrn Mudersbach vom Ingenieurbüro Mudersbach, dieser stellt dem Rat die geplante Maßnahme anhand einer Präsentation vor. Der Vorsitzende informiert über das Schreiben der Kreisverwaltung vom 02.12.2021 mit der Stellungnahme zur Barrierefreiheit, es sind alle Vorgaben erfüllt. Die geschätzten Baukosten betragen rund 70.000 € inkl. Honorar, der Kreiszuschuss beträgt rund 50.000 €. Es muss noch der Grundstückskauf für die zweite Buswarte Halle getätigt werden und die Vermessung durchgeführt werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf des noch zu vermessenden Grundstücks für den Standort der Buswarte Halle. Der Preis richtet sich nach dem aktuellen Bodenrichtwert zuzüglich der Nebenkosten sowie der Vermessung.

Tagesordnungspunkt 8: Europaweite Ausschreibung der Gebäude- und Inhaltsversicherungen

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage.

1. Einstimmig wird der Ortsbürgermeister beauftragt, die Ausschreibung der Gebäude- und Inhaltsversicherungen gemäß zugrundeliegender Objektliste der Ortsgemeinde Mörlen zum 01.01.2023 vorzunehmen.
2. Auftraggeber für die Durchführung der Ausschreibung ist die Verbandsgemeinde Bad Marienberg. Die Gesamtkosten der Ausschreibung werden von der Verbandsgemeinde Bad Marienberg getragen. Die Teilnahme der Ortsgemeinde Mörlen ist in den Kosten enthalten. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, eine entsprechende Zustimmung zur Teilnahme an der gemeinsamen Ausschreibung für die Ortsgemeinde Mörlen zu erteilen.
3. Der Ortsbürgermeister bevollmächtigt den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Marienberg Andreas Heidrich, die Interessen der Ortsgemeinde Mörlen wahrzunehmen und dem wirtschaftlichst bietenden Teilnehmer den Zuschlag zu erteilen. Die in der Anlage zu diesem Beschluss befindliche Vollmacht wird erteilt.
4. Die Ortsgemeinde Mörlen erkennt das Ergebnis der Ausschreibung an. Sie verpflichtet sich, ihre Gebäude laut zugrundeliegender Objektliste (siehe Anlage) für die Dauer der Vertragslaufzeit bei dem den Zuschlag erhaltenden Versicherer in Deckung zu geben.
5. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, die Versicherungsleistungen gemäß der anliegenden Objektliste auszuschreiben.

Tagesordnungspunkt 9: Verabschiedung eines ausgeschiedenen Ausschussmitgliedes

TOP entfällt, da sich das ausgeschiedene Mitglied für die Sitzung entschuldigt hat.

Tagesordnungspunkt 10: Nachbesetzung Haupt- und Finanzausschuss sowie Bau- und Planungsausschuss

Claus Weigel hat seine Mandate in den Gremien der Gemeinde niedergelegt. Er war Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss sowie stellvertretendes Mitglied im Bau- und Planungsausschuss. Aus diesem Grund sind die Ausschussplätze, die er innehatte, neu zu besetzen. Das Vorschlagsrecht hierzu steht gem. § 45 Abs. 1 Satz 4 GemO der

Wählergruppe Ax zu. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die offene Abstimmung gemäß § 40 Abs. 5 GemO i.V.m. § 45 Abs. 1 GemO. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO. Der Gemeinderat beschließt auf Vorschlag der Wählergruppe Ax einstimmig folgende Nachbesetzungen in den Ausschüssen vorzunehmen:

1. Matthias Verhoeven als neues Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss.
2. Marcel Sannert als neues stellvertretendes Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss.
3. Philipp Schuster als neues stellvertretendes Mitglied im Bau- und Planungsausschuss für Marcel Castillo.

Tagesordnungspunkt 11: Kenntnissgaben / Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat zu den nachfolgenden Themen:

- a) Den Auftrag für den Straßenausbau „Schulstraße“ hat die Fa. Giehl aus Kirburg erhalten.
- b) Ausfall der Heizungsanlage im Gemeindefesthaus. Die defekte Gastherme wurde gegen ein energieeffizienteres Gerät ausgetauscht (Kosten 4.301,73 €).
- c) Erneuerung der defekten Fliesen an der Behindertenrampe im Flur des Bürgerhauses durch Jürgen Hautf. Es sind lediglich 350 € für Material angefallen, sodass etwa 850 € eingespart werden konnten.
- d) Kleinere Mängel bei der jährlichen Spielplatzüberprüfung.
- e) Anschaffung eines Schlegelmulchers (Kosten 4.290 Euro) anstelle eines Hochgrasmähers.
- f) Lose Gitterrinnen in der Straße „Im Thomasfeld“. Aufgrund der Lärmbelastung für die Anwohner soll eine Befestigung erfolgen.
- g) Aufgrund eines Förderantrages bei der NASPA Stiftung wurde für den geplanten Defibrillator am Bürgerhaus ein Zuschuss von 1000 € gezahlt.

Thomas Ax, Ortsbürgermeister

■ Rückblick Kirmes 2022

Endlich konnte am vergangenen Wochenende wieder einmal Mörlener Kirmes gefeiert werden. Nach zwei, durch Corona bedingte Ausfälle, war die Spannung groß. Würden die Menschen zum Fest kommen, trotz der Sommerwelle? Wie alles organisieren ohne die Kosten aus dem Blick zu verlieren? Wurden alle Eventualitäten bedacht, damit auch jede/jeder gut feiern kann?



Eine Zeltkirmes zu organisieren und durchzuführen ist sehr viel umfangreiche Arbeit und sie erfordert von den Verantwortlichen ein hohes Maß an Engagement und Risikobereitschaft. 2022 hat die Kirmesgesellschaft erstmals die komplette Ausrichtung der Kirmes übernommen und ich möchte an dieser Stelle den Verantwortlichen und Helfer*innen ein deutliches Lob aussprechen. Ihr habt das sehr gut gemacht! Die Mürlener und ihre Gäste waren begeistert und die Mürlener Kirmes lebt weiter! Alt und Jung konnten feiern, für jeden war was dabei und so manche Begegnung im Festzelt hinter dem Bürgerhaus hat stattgefunden. Nach der Kirmes ist vor der Kirmes! Ihr solltet den Termin für 2023 schon jetzt im Kalender vormerken.

Thomas Ax, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ JFV Wolfstein WW/Sieg e.V.

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Neunkhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Rudi Neufurth

freitags 17:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Bürgermeisteramt, Hauptstraße 26
Telefon 02661 939457
Mobil 0171 1284215
E-Mail buergermeister@neunkhausen.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Sportfreunde Neunkhausen e.V

Einladung zum Sommerfest am 16.07.2022:

Wir freuen uns besonders wieder alle Vereinsmitglieder mit Familien zum Sommerfest einladen zu können. Für Samstag, 16.07.22 ab 18 Uhr ist die Grillhütte in Neunkhausen gemietet und wir können einen schönen Abend mit Spezialitäten vom Grill, leckeren Salaten, Musik und Unterhaltung verbringen. Nach dem großen Erfolg vom Vorjahr hoffen wir auch diese Jahr über eine rege Teilnahme vieler Vereinsmitglieder.

Über Spaltspenden für das große Salatbuffet würden wir uns sehr freuen. Dann bleibt auch ausreichend Gelegenheit für nette Gespräche und kühle Getränke. Den Abend lassen wir dann am gemütlichen Lagerfeuer ausklingen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und schönes Sommerwetter.



Nisterau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Markus Schell

freitags 16:00 bis 18:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Schulweg 12
Telefon 02661 939556
Mobil 0160 97331615
E-Mail gemeinde@nisterau.de
Internet www.nisterau.de



Nistertal

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Christian Benner

dienstags und mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
Dienstagssprechstunde derzeit **nur telefonisch**
Bürgermeisteramt/Gemeindeverwaltung, Am Sportplatz 4a

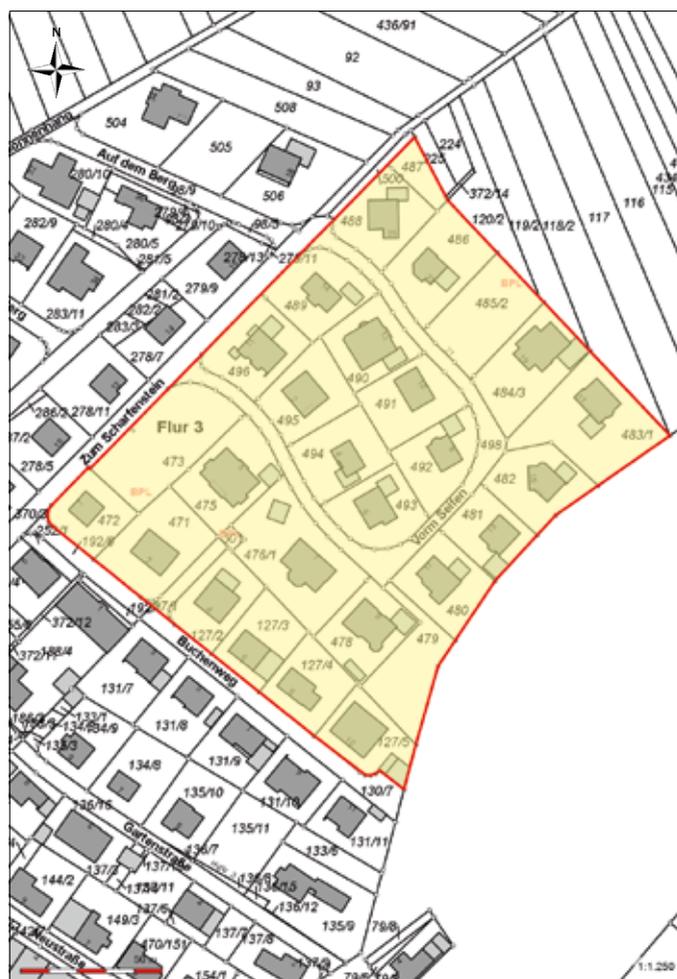
Telefon während der Sprechzeiten 02661 9839950
Telefon (Eilsachen/Notfälle) 0175 2212516
Telefon (Bauhof) 0160 97032434
E-Mail kontakt@nistertal-westerwald.de
Internet www.nistertal-westerwald.de

■ Erneute Offenlage der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Vorm Seifen II“ der Ortsgemeinde Nistertal

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Nistertal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19.05.2021 über die Stellungnahmen aus der förmlichen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung (nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)) beraten und entschieden. Der Bebauungsplanentwurf wurde nach Abwägung der Stellungnahmen und weiterer Anregungen des Gemeinderates angepasst bzw. ergänzt. Unter Bezugnahme auf § 4a Abs. 3 BauGB hat der Gemeinderat entschieden, das ergänzende Beteiligungsverfahren durchzuführen.

Inhalt der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Vorm Seifen II“ ist eine Anpassung der höchstzulässigen Anzahl von Wohnungen in Gebäuden und die Anpassung der zulässigen Trauf- und Firsthöhe.

Die Änderung der Festsetzungen gilt für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Vorm Seifen II“ (siehe nachstehend abgedruckte Karte). Die Karte dient lediglich zur besseren Orientierung.



Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Vorm Seifen II“ wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen. Der aktuelle Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes bestehend aus einem Textteil mit Begründung und textlichen Festsetzungen wird gemäß § 4a Abs. 3 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **25.07.2022 bis ein-**

schließlich 26.08.2022 in Zimmer 213 der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Um den aktuellen Erfordernissen im Zusammenhang mit der Coronapandemie Rechnung zu tragen, wird eine vorherige Ankündigung der Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen bei den Mitarbeitern des Fachbereichs Bauen - Planen - Umwelt unter der Telefon-Nr. 02661/6268-341 oder 02661/6268-342 oder per E-Mail an bauleitplanung@bad-marienberg.de erbeten. Die Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung geben Auskunft über den Bebauungsplannentwurf. Die Planunterlagen stehen außerdem im Internet unter <https://www.bad-marienberg.de/verbandsgemeinden/veroeffentlichungen/oeffentlichkeitsbeteiligungen/> im genannten Zeitraum zur Einsicht und zum Download bereit.

Während der öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen zu dem Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg abgegeben werden. Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben werden, können nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Nistertal, 08.07.2022 Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ „Gestern Abend wäre eine coole Veranstaltung gewesen, wenn ihr es gewusst hättet“

Damit das nicht passiert, ...

Nach 2 Jahren Pause gibt es endlich wieder Veranstaltungen vom Kulturkreis Nistertal. Wir starten am **Samstag, dem 23. Juli 2022 um 20:00 Uhr auf der Wiese hinter dem Bürgerhaus** in einem ganz besonderen Ambiente, dass einem warmen Sommerabend mit Vollmond - mit der eigens dafür zusammengestellten Band **großArt & brass** - zu einem Event werden lässt, das in Erinnerung bleibt.



Die 9 überwiegend Nistertaler Musiker um Gregor Groß spielen unter dem Motto „BLUES BY THE MOON“ ein breites Repertoire unvergesslicher Songs der 70er bis 90er Jahre von Musikern wie B.B. King, Eric Clapton, Leonard Cohen Joe Cocker und vielen mehr.

Für das leibliche Wohl sorgen die Familie Wedler und der Kulturkreis. Das Konzert findet bei trockenem Wetter draußen statt und der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung ins Bürgerhaus verlegt.

Wir laden alle Bürger recht herzlich ein, die Veranstaltung als Treffpunkt und geselliges Beisammensein zu nutzen und freuen uns auf Euer Kommen um mit uns einen schönen Sommerabend zu verbringen.

Euer Kulturkreis Nistertal

■ Es grünt so grün, wenn Nistertals Gärten blüh'n!

Grüne Vorgärten sind des Einen Freud' und des Anderen Leid. Im Sinne eines gepflegten Ortsbildes ist es immer gern gesehen, wenn Anwohner ihre Vorgärten begrünen und

bepflanzen, es wertet den Vorgarten und oftmals auch die ganze Straße sehr auf, wenn man an einem gepflegten Grundstück mit blühenden Hecken und Sträuchern, Blumen und Stauden vorbeikommt. Die Pflege eines solchen Gartens ist mitunter sehr viel Arbeit. Ich möchte allen Vorgartenbesitzern mit gepflegtem Grün einmal auf diesem Wege Danke sagen, für ihren tollen Beitrag für das Ortsbild und für die vielen Anregungen, die man sich beim Vorbeispazieren für zuhause dabei mitnehmen kann.

Ihre Arbeit ist wirklich aller Rede wert. Leider gibt es aber genauso viele Vorgärten und etwaiges Bürgersteig-Begleitgrün wie Hecken, Sträucher und ganze Bäume, die derartig wuchern und ein solches Eigenleben entwickelt haben, das man hier nicht mehr von einem gepflegtem Grundstück, sondern eher von einem Negativbeitrag zum Orts- und Straßenbild sprechen kann und muss. Das ist nicht unentdeckt geblieben: Die Ortsgemeinde erhielt in letzter Zeit vermehrt Beschwerden, daß „der Nachbar seine Hecke und seine Bepflanzung einfach sich selbst überlasse“ und dadurch das Gewucher auf das angrenzende, gepflegte Grundstück herüberzuwachsen drohe, dies z.T. bereits geschehen sei. Eine sehr ärgerliche und doch so einfach zu vermeidende Nachbarschaftsangelegenheit. Leider sind solche Dinge zivilrechtlich und nachbarschaftsrechtlich zu lösen, die Gemeinde hat auf Privatgrundstücken nichts zu regeln. Wir sprechen hier aber die eindringliche Empfehlung und Bitte aus, daß alle Grundstücksbesitzer mit ungepflegten Hecken, Rasen, Sträuchern, Bäumen und Co noch einmal zur Heckenschere, zum Rasenmäher, zur Motorsäge oder zum Trimmer greifen, um dem Missstand Abhilfe zu schaffen. Im Falle von Grünzeug, das in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragt (z.B. überwachsene Hecken, Gräser und sonstige Pflänzchen, die sich im Bürgersteig oder im Rinnstein breit gemacht haben, bewachsene Sinkkästen und Gullys, usw.), hat die Ortsgemeinde dagegen sehr wohl etwas zu sagen, und zwar: Hier regelt die Reinigungssatzung der Ortsgemeinde (neben dem normalen Sachverstand) ganz eindeutig, daß die Anwohner ihren Straßenabschnitt entsprechend zu pflegen haben. Das heißt konkret: Bitte reinigen Sie alle Flächen in Ihrer Zuständigkeit von entsprechendem Bewuchs! In Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt werden wir dies, da es in einigen Straßen einfach nicht mehr gepflegt aussieht und sich die Natur mangels Reinigung der zuständigen Anwohner ganze Straßenabschnitte zurückzuholen scheint, in den nächsten Monaten vermehrt kontrollieren und im Wiederholungsfall ggf. auch Bußgelder vergeben (müssen), um das Ortsrecht durchzusetzen. Zum Abschluß auch nochmals der leider immer wiederkehrende Hinweis: Selbiges gilt auch für die Grabflächen auf den Friedhöfen. Hier sehen Gräber auch schon wieder nicht sehr ansehnlich aus und entsprechende Beschwerden von Friedhofsgängern häufen sich, berechtigterweise. Unsere Friedhöfe sind wie Parkanlagen. Wenn wir sie verloddern ließen, würden wir uns dann noch selbst gerecht? Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Interessen Ihrer Nachbarn und pflegen Sie Ihre Grundstücke bzw. zumindest Ihren Straßenabschnitt. Viele andere Nistertalerinnen und Nistertaler machen vor, wie es gehen kann. Kein Bürgermeister möchte ständig mit erhobenem Zeigefinger durchs Dorf gehen, das möchte auf Dauer auch niemand, daher appelliere ich an Ihre Einsicht und bedanke mich für Ihr Verständnis.

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Die Sportplatzsanierung ist in vollem Gange

Der alte Nistertaler Sportplatz ist derzeit nicht mehr wiederzuerkennen, hat er sich doch zu einer großen Baustelle gewandelt, aus der später dann der generalsanierte, moderne Sportplatz mit seinen Mehrgenerationen-Angeboten hervorgehen wird. Nachdem nach einem kleinen inoffiziellen Spatenstich (wegen Corona) der Startschuss für das Projekt gefallen war, trug die bauausführende Firma Cordel-Bau aus der Eifel zunächst die alte, beschädigte Tennenschicht ab, entnahm alle Asphaltflächen, Randsteine, Fun-

damente und Betonreste zur Entsorgung und baute anschließend einen drainfähigen Untergrund mit Satteldachprofil auf, der die Grundlage für den späteren Platzaufbau bildet. Anschließend erhielt der Platz ein ausgefeiltes Drainagesystem (Querdrainage), das in eine neue Zisternenanlage aus Betonfertigelementen von ca. 30.000 l Fassungsvermögen entwässert.



Die Zisterne soll später zur Bewässerung des Platzes das nötige Wasser liefern, sie ist beliebig erweiterbar, sollte dies nötig sein. Derzeitig werden Gräben gezogen, die der Ver-

sorgung des Platzes mit Wasser- und Stromleitungen etc. dienen. Das Bauvorhaben befindet sich aktuell voll im Zeitplan sowie im gesetzten Finanzrahmen. Wenn keine größeren Verzögerungen geschehen, so kann mit einer vorläufigen Fertigstellung im September/Oktober 2022 gerechnet werden. Die endgültige Fertigstellung sowie eine erste Beispielbarkeit des Platzes sowie seiner Nebenanlagen ist für ca. Mai 2023 geplant. Vom Baufortschritt konnten sich kürzlich Ortsbürgermeister Christian Benner, Andreas Pohle vom beauftragten Ingenieurbüro planeo aus Hachenburg, Peter Krawietz von der Firma Cordel-Bau sowie Marvin Kraus als weiterer Beigeordneter der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, der Hr. VG-Bürgermeister Andreas Heidrich vertrat, überzeugen (siehe Foto). Alle waren sich einig, daß Nistertal mit dem neuen Platz eine große Investition in den Vereins-, Kindergarten- und Grundschulstandort Nistertal, in das „Kultur- und Sportzentrum“ wie es immer so schön heißt, leistet, von der nachfolgende Generationen ebenso noch profitieren können die baldigen Nutzergruppen. Neben Fußball bietet der Platz viele weitere sportliche Möglichkeiten, z.B. die Abnahme der Bundesjugendspiele, diverse Leichtathletik-Disziplinen und Boule. Wir werden zu gegebener Zeit sicherlich vom weiteren Baufortschritt berichten. Bei Fragen rund um die Sportplatzsanierung steht die Gemeindeverwaltung Nistertal jederzeit gerne Rede und Antwort.

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Offenlage der 9. Änderung des Bebauungsplanes „Nistertal West“ der Ortsgemeinde Nistertal

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Nistertal hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 15.06.2022 den aktuellen Entwurf der 9. Änderung des Bebauungsplanes „Nistertal West“ anerkannt und beschlossen, die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher

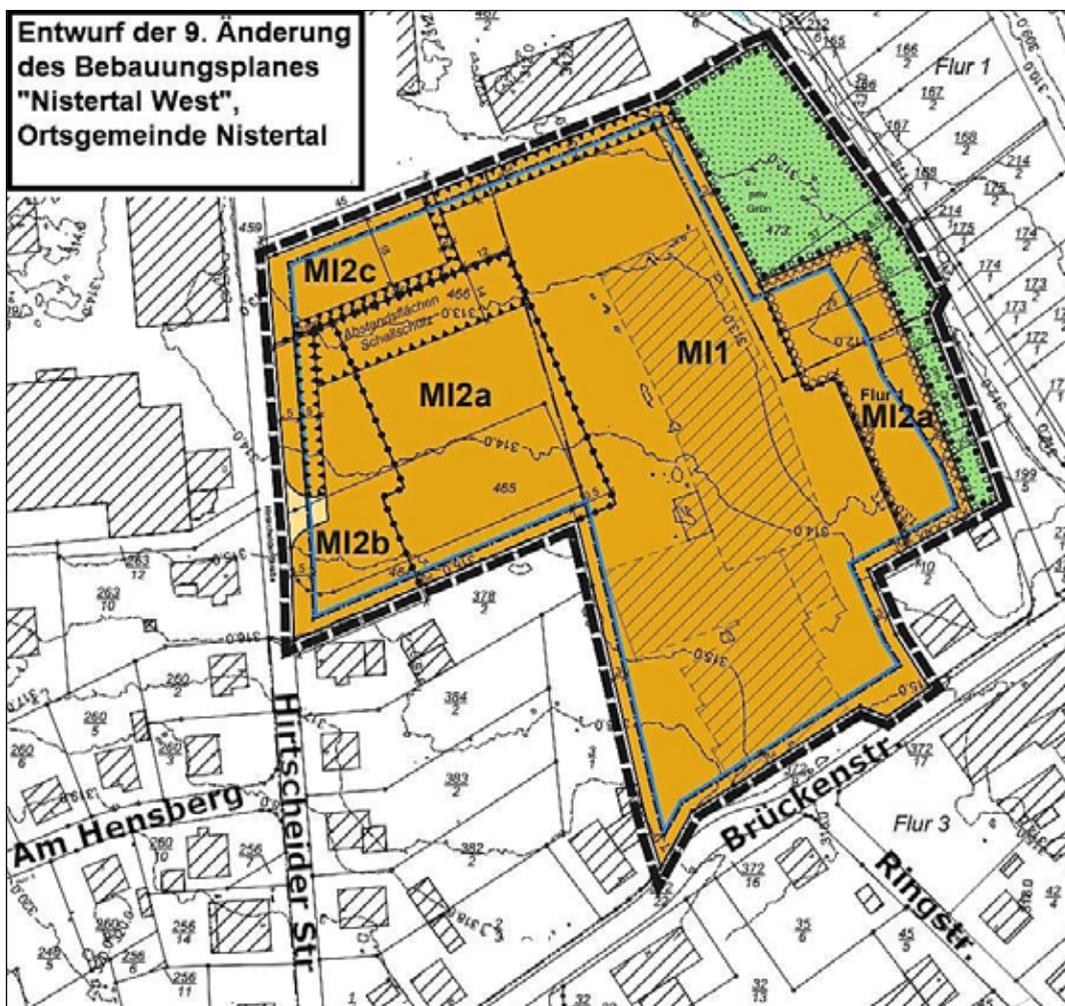
Belange gemäß den §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten. Die 9. Änderung des Bebauungsplanes „Nistertal West“ soll die bauplanungsrechtliche Grundlage zur Errichtung eines barrierefreien Wohnparks mit verschiedenen Haus- und Wohnformen sowie Gemeinschaftseinrichtungen bilden. Zudem sollen auch gewerbliche Nutzungen sowie Ansiedlung von Gastronomiebetrieben ermöglicht werden; außerdem wird die Unterbringung einer Tagespflegeeinrichtung angestrebt. Das Plangebiet der Bebauungsplanänderung ist auf der abgedruckten Karte mit einer gestrichelten Linie umrandet.

Der aktuelle Entwurf der Bebauungsplanänderung – bestehend aus einer Planzeichnung, einer Begründung, Textfestsetzungen, einem schalltechnischen Gutachten (Immissionsprognose nach TA-Lärm – Lärm aus bestehendem Gewerbe)

sowie einem Immissionsgutachten (Ermittlung maßgeblicher Außenlärmpegel nach DIN4109 (Verkehrslärm)) - wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

25.07.2022 bis einschließlich 26.08.2022

in Zimmer 210 der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Soweit in diesem Bebauungsplan auf technische Regelwerke, wie VDI Richtlinien, DIN-Vorschriften



ten sowie Richtlinien anderer Art, Bezug genommen wird, liegen diese ebenfalls während des genannten Zeitraums öffentlich aus.

Um den aktuellen Erfordernissen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Krise Rechnung zu tragen, wird eine vorherige Ankündigung der Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen bei den Mitarbeitern des Fachbereichs Bauen – Planen – Umwelt unter der Telefon-Nr. 02661/6268-340 oder 02661/6268-342 oder per E-Mail an bauleitplanung@bad-marienberg.de erbeten. Die Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung geben Auskunft über den Bebauungsplanentwurf. Die Planunterlagen stehen außerdem im Internet unter <https://www.bad-marienberg.de/verbandsgemeinden/veroeffentlichungen/oeffentlichkeitsbeteiligungen/>

im genannten Zeitraum zur Einsicht und zum Download bereit.

Die Bebauungsplanänderung erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB. Dabei wird gemäß § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2 a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen.

Während der öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen zu dem Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg abgegeben werden. Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben werden, können nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Nistertal, 11.07.2022

Christian Benner
Ortsbürgermeister



Norcken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Simone Jungbluth



donnerstags 18:00 bis 19.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Westerwaldstraße 8
Telefon während der Sprechstunde . 02661 6003
Mobil 0175 3304777
E-Mail info@norcken.de

■ Gemeinderatssitzung vom 07.07.2022

Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung (nach § 34 GemO):

Top 4.1. Anzahlung Stühle DGH

TOP 1: Sozialfond „Mittagessen in der Kindertagesstätte
Der Eigenanteil von sozial bedürftigen Familien liegt z.Zt. bei 2,00 €.

Die Ortsgemeinde beschließt diesen bei 2,00 € zu belassen.

TOP 2: Aufstellung des Bebauungsplanes „Am weißen Berg“

Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes, Einleitung des Verfahrens nach § 2 Abs. 1 BauGB
(Die Ratsmitglieder Simone Jungbluth, Klaus Wilhelm verlassen den Sitzungstisch, weil Ausschließungsgründe gem. § 22 GemO vorliegen.)

Karlheinz Schäfer übernimmt den Vorsitz

Aufgrund des aktuellen Bedarfs hat sich der Gemeinderat Norcken mit der Ausweisung eines neuen Wohngebietes befasst und möchte nun die Flächen nördlich der Straße „Am Weißen Berg“ (im Wesentlichen Flurstücke 1386 bis 1393, 2830 und 3005 in Flur 9) überplanen lassen.

Die Abgrenzung des Plangebietes mit einer Größe von rund 0,61 ha ergibt sich aus dem vorliegenden Lageplan mit

Kennzeichnung des Geltungsbereiches. Die Planung beinhaltet in der Hauptsache ein neues allgemeines Wohngebiet (WA gem. Baunutzungsverordnung).

Der Gemeinderat Norcken beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung „Am Weißen Berg“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch aufgestellt.

Es soll vorab noch überprüft werden ob anliegende Grundstücke im Bebauungsplan liegen.

Der Top wird verschoben auf die nächste Ratssitzung.

Die Ratsmitglieder Simone Jungbluth und Klaus Wilhelm kehren an den Sitzungstisch zurück.

Karlheinz Schäfer übergibt an die Vorsitzende.

TOP 3: Instandsetzung Straßenbeleuchtung Ecke Westerwaldstraße - Schulstraße

In der Schulstraße ist ein Halteseil an der Seilleuchte gerissen. Das führte dazu, dass die Lampe in der Westerwaldstraße, die mit der Schulstraßenlampe verbunden war, tief über der Straße hing.

Ein LKW der zu spät das Stromkabel gesehen hat, riss die zweite Lampe herunter.

An der Abbiegung Schulstraße ist noch eine weitere Seilleuchte im schlechten Zustand.

Alle drei Seilleuchten sollen durch Masten ersetzt werden. Die Straßenlampe in der Schulstraße wird aus technischen Gründen etwas nach oben versetzt.

Nach Fertigstellung ist zu prüfen, ob ein weiterer Mast vor der Schule aufgestellt werden muss oder an dem Schulgebäude eine Beleuchtung befestigt werden soll. Im Haushaltsplan wurden für 2022 20.000,00 € eingeplant.

Die Instandsetzung der Leuchten beträgt laut Angebot der Firma Zoth 10.302,60 €.

Diese 10.302,60 € kommen noch zusätzlich zu den 20.000,00€ für 2022 hinzu.

TOP 4: 30-Zone in der Ortsgemeinde

Messungen beim Kindergarten haben keine überhöhte Geschwindigkeit ergeben.

Es besteht die Möglichkeit in Bereichen der Ortsgemeinde Straßen in eine 30 Zone abzuändern.

Bei der Tempo-30-Zone gilt die Geschwindigkeitsbegrenzung auch dann noch, wenn man von der Straße abbiegt, auf der sich das Schild befindet.

Tempo 30 gilt auf allen Strecken so lange, bis man an einem Schild vorbeikommt, das die Geschwindigkeitsbegrenzung wieder aufhebt.

So wäre es möglich den Bereich unterhalb der Westerwaldstraße mit ca. 7 Schildern in eine Tempo-30-Zone umzuwandeln.

Es soll eine 30er Zone unterhalb der Westerwaldstraße eingerichtet werden!

4.1. Anzahlung Stühle DGH

Die Vorsitzende verliert das Schreiben der Verbandsgemeinde.

Die Sitzfläche der Stühle im Dorfgemeinschaftshaus sollen bezogen werden.

Für die verbindliche Terminbestätigung wird um eine Anzahlung von 30 % gebeten, für die Stoffbestellung. Die Ortsgemeinde zahlt 1.777,86 € an.

Top 5: Verschiedenes

Betreuungsangebot an der Grundschule Norcken. Die Ortsgemeinde erhält für den Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2023 eine Landeszuwendung von 2.046,00 €.

■ **Gemeindestatistik**

siehe Seite 27

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ **JFV Wolfstein WW/Sieg e.V.**

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“

■ Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Marienberg (Westerwald)
Ortsgemeinde Norken

Stichtag: 30.06.2022

AGS-Schlüssel: 14301280

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 965

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 14

Einwohner gesamt: 979

| Einwohnerbestand (HAW+NEW) | männlich ¹ | in Prozent | weiblich ¹ | in Prozent | gesamt | in Prozent |
|--------------------------------|------------------------|---------------|-----------------------|---------------|------------|------------|
| Einwohner mit Hauptwohnung | 489 | 50,674 | 476 | 49,326 | 965 | 100 |
| davon Ausländer | 24 | 60 | 16 | 40 | 40 | 4,145 |
| Einwohner nur mit Nebenwohnung | 7 | 50 | 7 | 50 | 14 | 100 |
| davon Ausländer | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| gesamt | 496 | 50,664 | 483 | 49,336 | 979 | 100 |

| Altersgruppen (nur HAW) | männlich ¹ | in Prozent | weiblich ¹ | in Prozent | gesamt | in Prozent |
|-------------------------|------------------------|---------------|-----------------------|---------------|------------|------------|
| bis 9 Jahre | 37 | 3,834 | 37 | 3,834 | 74 | 7,668 |
| 10-19 Jahre | 46 | 4,767 | 42 | 4,352 | 88 | 9,119 |
| 20-29 Jahre | 57 | 5,907 | 47 | 4,87 | 104 | 10,777 |
| 30-39 Jahre | 64 | 6,632 | 55 | 5,699 | 119 | 12,332 |
| 40-49 Jahre | 61 | 6,321 | 56 | 5,803 | 117 | 12,124 |
| 50-59 Jahre | 87 | 9,016 | 85 | 8,808 | 172 | 17,824 |
| 60-69 Jahre | 69 | 7,15 | 75 | 7,772 | 144 | 14,922 |
| 70-79 Jahre | 38 | 3,938 | 35 | 3,627 | 73 | 7,565 |
| 80-89 Jahre | 28 | 2,902 | 40 | 4,145 | 68 | 7,047 |
| 90-99 Jahre | 2 | 0,207 | 4 | 0,415 | 6 | 0,622 |
| ab 100 Jahre | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| gesamt | 489 | 50,674 | 476 | 49,326 | 965 | 100 |

| Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW) | männlich ¹ | in Prozent | weiblich ¹ | in Prozent | gesamt | in Prozent |
|--------------------------------------|------------------------|--------------|-----------------------|--------------|------------|---------------|
| bis 2 Jahre | 7 | 0,725 | 12 | 1,244 | 19 | 1,969 |
| 3-5 Jahre | 9 | 0,933 | 8 | 0,829 | 17 | 1,762 |
| 6-15 Jahre | 49 | 5,078 | 38 | 3,938 | 87 | 9,016 |
| 16-17 Jahre | 8 | 0,829 | 13 | 1,347 | 21 | 2,176 |
| 18-20 Jahre | 11 | 1,14 | 15 | 1,554 | 26 | 2,694 |
| gesamt | 84 | 8,705 | 86 | 8,912 | 170 | 17,617 |

| einzuschulende Kinder (nur HAW) | männlich ¹ | in Prozent | weiblich ¹ | in Prozent | gesamt | in Prozent |
|----------------------------------------|------------------------|--------------|-----------------------|--------------|-----------|--------------|
| 2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017) | 4 | 0,415 | 2 | 0,207 | 6 | 0,622 |
| 2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018) | 1 | 0,104 | 5 | 0,518 | 6 | 0,622 |
| 2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019) | 4 | 0,415 | 2 | 0,207 | 6 | 0,622 |
| 2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020) | 1 | 0,104 | 4 | 0,415 | 5 | 0,518 |
| 2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021) | 3 | 0,311 | 5 | 0,518 | 8 | 0,829 |
| 2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022) | 3 | 0,311 | 2 | 0,207 | 5 | 0,518 |
| gesamt | 16 | 1,658 | 20 | 2,073 | 36 | 3,731 |

Die Daten wurden am 01.07.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

¹ Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsauspragungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.



Stockhausen-Ilfurth

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Günter Weinbrenner

dienstags 18:30 bis 20:00 Uhr
Gemeindebüro Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2
Telefon Gemeindebüro 02661 63711
Mobil Ortsbürgermeister 0171 3425846
E-Mail stockhausen-illfurth@rz-online.de

■ Besuch von den Vorschulkindern des Kindergarten Regenbogenland aus Fehl-Ritzhausen bei der Freiwilligen Feuerwehr Stockhausen-Ilfurth

Am Mittwoch, den 08.06.2022 gab es bei der Feuerwehr zum wiederholten Male gern gesehene Besuch. Die Brandschutzerziehung ist ein grundlegender Bestandteil der frühkindlichen Erziehung in der Kindertagesstätte der Gemeinden Stockhausen-Ilfurth und Fehl Ritzhausen.



Viele Fragen die Wehrführer Patrick Müller und Jugendwartin Jennifer Müller den Kindern stellten, konnten problemlos von den Kindern beantwortet werden. So, z. B. wie man die Feuerwehr alarmiert, was man bei der Alarmierung am Telefon alles sagen sollte, etc. Die Kinder waren also von ihren Erzieherinnen hervorragend auf den Besuch in unserem



Patrick Müller stellte den interessierten Kindern das Feuerwehrfahrzeug und dessen Ausrüstung vor. Natürlich durfte dabei die Ausrüstung eines Atemschutzgeräteträgers nicht vergessen werden. Im Anschluss daran ging es trotz Regen nach draußen, um eine Wasserversorgung aufzubauen. Am Ende des Nachmittags gab es für jedes der Vorschulkindern noch ein kleines Geschenk als Erinnerung an den Tag bei der Feuerwehr. Auch für die Kleineren, die noch nicht mit zur Feuerwehr durften, wurde ein Buch von Grisu, dem kleinen Drachen, der so gerne Feuerwehrmann werden möchte, überreicht. So haben die Kleinen, die im nächsten Jahr hoffentlich wieder zu Besuch bei uns sein werden, die Gelegenheit bis dahin beim Vorlesen etwas über die Feuerwehren zu lernen. Wir bedanken uns bei dem Kindergarten Regenbogenland für den tollen Nachmittag mit Euch und wünschen den Vorschulkindern einen tollen Start in das Schulleben. Ihr seid bei uns immer „Herzlich willkommen“!

Eure Feuerwehr Stockhausen-Ilfurth

Ich danke der Feuerwehr an dieser Stelle für die tolle Arbeit mit den Kindern auch unseres Dorfes.

*Günter Weinbrenner
Ortsbürgermeister*

■ Stäckser Geschichte(n) Viel Arbeit für ein paar „Märkchen“!

Wir kaufen unser Brot in der Bäckerei oder im Supermarkt und wissen nicht so richtig, wie es entsteht. Unsere Großeltern wussten noch genau, wieviel Mühe es kostet, jeden Tag sein Brot auf dem Tisch zu haben:

Im zeitigen Frühjahr bereiteten sie das Feld für die Aussaat vor. Das gleichmäßige Säen mit dem „Säwännchen“ war eine Kunst, die nicht jede/r beherrschte und von Generation zu Generation weitergegeben wurde. Danach eggte die „Äh“ die Körner unter, damit sie quellen und aufgehen konnten. Nun hofften alle auf gutes Wetter, wohl dosiert Regen und Sonnenschein. Die Sonntagsspaziergänge führten die Familien ab jetzt zu den Getreidefeldern, um zu kontrollieren, „wie die Frücht stidd“ und was der Nachbar besser oder schlechter gemacht hatte. Das Unkraut und die Disteln mussten regelmäßig ausgehackt, bzw. -gestochen werden. Anfang August ging es dann ans Ernten. Das Getreide wurde gemäht, früher mit der Sense, später mit einem sog. „Binder“, der - von einer Kuh gezogen - das Stroh mähen und direkt zu Garben binden sollte, was jedoch oft nicht funktionierte. Die Halme hob man sorgfältig auf und band sie mit einem „Wenzel“ (ein dünnes Strohband) zu Garben und stellte diese aufrecht zu „Hausten“ zusammen, damit Wind und Sonne die Halme und Ähren trockneten.

Die Dreschmaschine stand in einer Halle des Sägewerks Weber in Ilfurth. Nach Eintrag in die Dreschliste, bildeten die Wagen voll Getreidegarben eine lange Reihe durch das Dorf. Die Warteschlange staute sich in Stockhausen bis auf die Kreuzung zurück und in Ilfurth bis zum Ortsausgang.

Die Dreschmaschine leistete Schwerstarbeit und fiel auch öfter mal aus, musste repariert werden, was bedeutete, dass es Nacht werden konnte, bis der Letzte dran war. Dann hängten Karbit- oder Petroleumlaternen unter den Wagen, und das Vieh trabte zum Fressen und Ausruhen in den heimischen Stall. Die Fuhrwerke rollten langsamen weiter, bis man nach Stunden endlich an der Reihe war. Der Erntewagen wurde in die staubige, dröhnende Dreschhalle geschoben, die Garben auf die Maschine gegabelt, aufgeschnitten und eingelegt. An einem Ende rieselten die Körner in die angehängten Säcke, das leere Stroh spuckte der Drescher am anderen Ende als schwere mit Strohkordel gebundene Ballen (Bürdscher) wieder aus. Auf den jetzt leeren Wagen packte man die Säcke mit dem wertvollen Korn, darauf das Stroh. Inzwischen hatte bereits ein Familienmitglied zu Hause zwei Kühe angespannt und zur Dreschhalle gebracht, die dann - manchmal mitten in der Nacht - den schweren Wagen heimziehen mussten.

Die Getreidesäcke schleppten die Männer auf den Speicher und kippten sie in vorbereitete Gerüste. Täglich bewegte man die Körner mit einem Rechen, um die Trocknung zu beschleunigen und Fäulnis vorzubeugen. Damit die Mäuse keine Chance hatten, wurde immer wieder die Hauskatze auf dem Speicher eingesperrt.

Einiges Getreide war als geschrotetes (Kraft-)Futter für das Vieh vorgesehen; die Gerste für die Hühner. Den Roggen jedoch holte nach einigen Wochen der Müller Buchner von der „Önnerschde Mühl“ in Bach, um es zu Kornmehl zu mahlen. Bis in die 60er Jahre waren die beiden Dorfbackes in Stockhausen und Ilfurth noch in Betrieb. Die Hausfrauen mengten und wirkten das Brot zu Hause und backten es dann im Backes aus.

Immer mehr Haushalte jedoch lieferten das Mehl an den Bäcker Werner Ditthardt in Fehl-Ritzhausen. Der gab dann für eine bestimmte Menge Mehl eine bestimmte Anzahl Märkchen aus. Es handelte sich um einfache kleine graue ausgeschnittene rechteckige Pappstücke, gerade so groß, dass der Stempel mit der Anschrift des Bäckers darauf

passte. Wieviel Arbeit und Mühe steckte in diesen kleinen unscheinbaren Märkchen! Sie bildeten das Zahlungsmittel für je einen Laib und garantierten für viele Wochen das tägliche Brot. Man brauchte nur noch den Bäckerlohn zu zahlen im Konsum oder am blauen Bäckerwagen, der samstags kam und sogar Brötchen an Bord hatte.

Günter Weinbrenner
(Ortsbürgermeister)

Bernd Donath
(Dorfchronist)



Unnau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Iris Wagner

dienstags 17:00 bis 19:00 Uhr
Bürgermeisteramt, Schwimmbadstraße 36
Telefon 02661 5308
E-Mail info@unnau.de
Internet: www.unnau.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Gemeinsame Sitzung des Gemeinderates und des Bauausschusses der Ortsgemeinde Unnau

Der Gemeinderat sowie der Bauausschuss der Ortsgemeinde Unnau werden zu einer gemeinsamen Sitzung am Donnerstag, 21. Juli 2022, 18:30 Uhr.

Es handelt sich um eine Ortsbegehung. Treffpunkt: Brunnenstraße/Einmündung Kornhahnstraße, Unnau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Besichtigung von Baumaßnahmen:
 - Kornhahnstraße
 - Gartenstraße
 - Bahnhofstraße
 - Generationenplatz KESPA
2. Kenntnissgaben / Verschiedenes

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

■ Ausbau Bahnhofstraße Unnau-Korb

Die Bauarbeiten zum Ausbau der Bahnhofstraße in Unnau-Korb haben begonnen.

Gemeinsam mit Hans-Martin Giehl vom beauftragten Bauunternehmen machten sich Ortsbürgermeisterin Iris Wagner und Projektleiter Björn Müller von den Verbandsgemeindewerken ein Bild vom Baugeschehen und besprachen Details zur Durchführung der Baumaßnahme.

Die Bauarbeiten der Gesamtmaßnahme werden voraussichtlich bis in den Sommer 2023 andauern.



Die Ortsgemeinde Unnau und die Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg investieren in die Maßnahme rund 1,36 Millionen Euro für die Erneuerung der Ver- und Entsorgungsanlagen, der Straße und Neuinstallation der Straßenbeleuchtung. Für Unvermeidbare Verkehrsbehinderungen bitten wir um Verständnis.

Verbandsgemeindeverwaltung

Dorfmoderation in Unnau

Gemeinsam Zukunft gestalten!



Einladung zum

Ortsrundgang in Unnau

Montag, 25. Juli 2022 um 18 Uhr

Treffpunkt: Am Dorfplatz

Bei der Auftaktveranstaltung wurde eine ausführliche Stärken-Schwächen-Sammlung zusammengetragen.

Nun laden wir alle Interessierten ganz herzlich zum Ortsrundgang ein, **um die benannten Problemstellen genauer unter die Lupe zu nehmen** und erste Ideen zur Verbesserung zu sammeln.

Machen Sie mit!

**Nur wer sich einbringt, kann etwas bewegen.
Gemeinsam gestalten wir die Zukunft von Unnau!**

Auch wer bei der Auftaktveranstaltung nicht teilnehmen konnte, ist herzlich zum Ortsrundgang eingeladen!

Ein Einstieg in den Prozess der Dorfmoderation ist jederzeit möglich!

Veranstalter: Ortsgemeinde Unnau
Moderation: RU-PLAN Redlin + Renz

Dorfmoderation in Unnau

Gemeinsam Zukunft gestalten!



Einladung zum

Ortsrundgang in Korb

Dienstag, 26. Juli 2022 um 18 Uhr

Treffpunkt: Am Bahnhof

Bei der Auftaktveranstaltung wurde eine ausführliche Stärken-Schwächen-Sammlung zusammengetragen.

Nun laden wir alle Interessierten ganz herzlich zum Ortsrundgang ein, **um die benannten Problemstellen genauer unter die Lupe zu nehmen** und erste Ideen zur Verbesserung zu sammeln.

Machen Sie mit!

**Nur wer sich einbringt, kann etwas bewegen.
Gemeinsam gestalten wir die Zukunft von Unnau!**

Auch wer bei der Auftaktveranstaltung nicht teilnehmen konnte, ist herzlich zum Ortsrundgang eingeladen!

Ein Einstieg in den Prozess der Dorfmoderation ist jederzeit möglich!

Veranstalter: Ortsgemeinde Unnau
Moderation: RU-PLAN Redlin + Renz

Dorfmoderation in Unnau

Gemeinsam Zukunft gestalten!



Einladung zum

Ortsrundgang in Stangenrod

Dienstag, 26. Juli 2022 um 18 Uhr

Treffpunkt: An der Alten Schule

Bei der Auftaktveranstaltung wurde eine ausführliche Stärken-Schwächen-Sammlung zusammengetragen.

Nun laden wir alle Interessierten ganz herzlich zum Ortsrundgang ein, **um die benannten Problemstellen genauer unter die Lupe zu nehmen** und erste Ideen zur Verbesserung zu sammeln.

Machen Sie mit!

Nur wer sich einbringt, kann etwas bewegen. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft von Unnau!

Auch wer bei der Auftaktveranstaltung nicht teilnehmen konnte, ist herzlich zum Ortsrundgang eingeladen!

Ein Einstieg in den Prozess der Dorfmoderation ist jederzeit möglich!

Veranstalter: Ortsgemeinde Unnau
Moderation: RU-PLAN Redlin + Renz

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Freiwillige Feuerwehr Unnau Traditionelles Sommerfest

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Freiwillige Feuerwehr Unnau lädt endlich wieder zu Ihrem traditionellen Sommerfest ein.

Das Fest feiern wir am 16.07. und 17.07.2022 am Feuerwehrgerätehaus in Unnau-Korb.

Am 17.07.22 findet außerdem das Geschicklichkeitsfahren für Einsatzfahrer des Kreisfeuerwehrverband Westerwald e.V. auf dem Firmengelände der Firma Gäfgen statt.

Am **16. Juli** startet das Fest um 18:00 Uhr mit dem DJ-Team Mettbach und einer „Beach Bar“. Bier vom Fass und gutes Essen runden den gemütlichen Abend ab.

Am **17. Juli** startet ab 11:00 Uhr der Frühschoppen mit den Naubergmusikanten und einer US-Car Show.

Um 14:00 Uhr gibt's Kaffee und Kuchen.

Das Geschicklichkeitsfahren des Kreisfeuerwehrverband Westerwald startet an diesem Tag um 09:00 Uhr. An beiden Tagen stehen für die Kleinen eine Hüpfburg und eine Wasserspritzwand bereit. Für das leibliche Wohl ist auch, wie in allen Jahren, bestens gesorgt. Wir möchten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aus nah und fern ganz herzlich zu unserem traditionellen Sommerfest einladen und freuen uns auf ein paar schöne gemeinsame Stunden.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

JFV Wolfstein WW/Sieg e.V.

A-Jugendspieler gesucht im Raum Bad Marienberg – Hof – Fehl-Ritzhausen – Norken – Mörlen – Neunkhausen!!!

Wir wollen neben unserer Bezirksligamannschaft eine zweite A-Jugend in der Kreisklasse an den Start bringen.

Du hast die Fußballschuhe vielleicht schon an den Nagel gehangen oder bist kurz davor?

Aber eigentlich möchtest du mit Freunden am Wochenende kicken?

Dann hast du jetzt die Möglichkeit etwas zu ändern: Komm zum JFV Wolfstein!

Du bist bereit Zeit in den Fußball und für deine Teamkameraden zu investieren? Fußball ist deine Leidenschaft?

Dann melde dich bei uns und wir finden gemeinsam den passenden Weg für dich.

Wir würden uns freuen, dich beim nächsten Training bei uns begrüßen zu dürfen.

Ansprechpartner per Telefon, WhatsApp oder Mail:

Torsten Christians 0171 65 11 849

Michael Hilpisch 0170 16 49 331

E-Mail an: vorstand@jfv-wolfstein.de

JFV Wolfstein Westerwald/Sieg
A-Jugend
Jahrgang 2004/2005

**DU HAST LUST AUF FUßBALL?
DANN SIND WIR EUER TEAM!**

Melde dich jetzt Lizenztrainer

**REGELMÄSSIGES EINZEL-UND
TORWARTRAINING**

Kontakt

| | |
|-------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Torsten Christians Mobil: 0171/6511849 | Michael Hilpisch Mobil: 0170/1649331 oder per E-Mail: vorstand@jfv-wolfstein.de |
|-------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

HSG Westerwald

Handball-Sparkassen-Cup am 16.07. in Westerburg

Nach zwei Jahren Corona-Pause steigt am 16.07. wieder das Handballeinladungsturnier der HSG Westerwald und der Sparkasse Westerwald-Sieg. In diesem Jahr nehmen 7 Vereine aus dem geografischen Westerwald teil:

Bei den Damen neben der gastgebenden HSG Westerwald die beiden Rheinlandligisten aus Bannberscheid/Engers und Neustadt. Neustadt war Gegner in der abgelaufenen Landesligasaison und war als Meister in die Rheinlandliga aufgestiegen. Nach dem Rückzug einiger routinierten Spielerinnen in Bannberscheid/Engers freuen sich die Westerwälder Vereinten auf ein erstes Kräftemessen und auf ein Wiedersehen mit dem Gästecouch Markus Weiskopf, der zu Beginn der Vorsaison noch die Herren der HSG Westerwald gecoucht hatte.

Bei den Herren geht die HSG Westerwald als klassen-höchste Mannschaft aus der Verbandsliga diesmal als Favorit in das Turnier. Die weiteren Teams kommen aus Neustadt (Landesliga Rhein), sowie den beiden hessischen Bezirksligisten aus Driedorf und Herborn.

Spielplan Sparkassen-Cup am 16.07.2022 in der RS-Halle in Westerburg

14.00 Uhr SG Bannberscheid/Engers Damen - SF Neustadt Damen

14.50 Uhr HSG Westerwald Herren - SF Neustadt Herren

15.30 Uhr SF Neustadt Damen - HSG Westerwald Damen

16.20 Uhr HSG Herborn/Seelbach Herren - VfB Driedorf Herren

17.00 Uhr SG Bannberscheid/Engers Damen - HSG WW Damen

18.00 Uhr HSG Westerwald Herren - VfB Driedorf Herren

18.40 Uhr SF Neustadt Herren - HSG Herborn/Seelbach Herren

19.30 Uhr HSG Herborn/Seelbach Herren - HSG Westerwald Herren

20.10 Uhr VfB Driedorf Herren - SF Neustadt Herren

20.40 Uhr Siegerehrung

Die HSG Westerwald freut sich auf viele spannende Spiele in der Realschulsportthalle in Westerburg und hofft auf die tatkräftige Unterstützung vieler Fans.

besten Leistungen von Lenny Schneider mit spitzenmäßigen 98,6 % erbracht. Den zweiten Platz erreichte Emma Schneider gefolgt von Mathilda Löhner auf Platz drei.

Das Spitzenfeld der 4. Klasse bildete Nele Lakren mit 92,5 % auf dem ersten Platz vor Frieda Fietzke und Lennox Schneider.

Die Leistungen der Kinder ab Platz vier wurden mit Süßigkeiten belohnt.

■ Kindergarten Kunterbunt Nistertal

Kunterbunte Kiga News aus dem Kindergarten Kunterbunt in Nistertal

Brandschutzübung war ein voller Erfolg

Am Donnerstag, 23.06.2022, war ein besonderer und aufregender Morgen im Kindergarten Kunterbunt in Nistertal. Nichts ahnend und für wirklich alle überraschend, außer einer eingeweihten Erzieherin, die den Alarm auslöste, gingen gegen 10:00 Uhr die Rauchmelder in unserem Kindergarten los. Einige Kinder und Erzieher waren bereits auf dem Außengelände, andere noch in den Gruppenräumen am Frühstückstisch oder im Kindergartenturnraum auf der zweiten Etage.



Trotz zweijähriger „Zwangspause“ wegen der Corona-Pandemie funktionierte das anschließende Räumen des Kindergartens, das Sammeln der Kinder und der Weg zum Rettungspunkt in die nahegelegene Sporthalle sehr gut und ohne größere Schwierigkeiten. Besonderes Lob gilt den Kindern und Erziehern, die sehr ruhig und professionell handelten, denn der Kindergarten war nach nur drei!!! Minuten vollständig geräumt.



Der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Nistertal Patrick Spies beobachtete und dokumentierte die ganze Übung und bestätigte im abschließenden Gespräch das gute Vorgehen. Zur Freude aller spendierte Herr Spies allen Kindern anschließend noch ein Eis und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Letztlich kann man sagen, dass das Durchführen von Brandschutzübungen wichtig und notwendig ist, der Ernstfall jedoch hoffentlich nie eintritt.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ UNESCO-Projektschule Norcken

Förderung für die UNESCO-Projektschule Norcken

Die UNESCO-Projektschule Norcken prämierte im achten Jahr in Folge die eifrigsten Leserinnen und Leser der zweiten bis vierten Klasse mit Buchpreisen. Zur Auswertung der Leseleistung diente die Software „Antolin“, welche die Schule seit einigen Jahren zur Steigerung der Lesekompetenz nutzt. Hierbei handelt es sich um ein innovatives Online-Portal zur Leseförderung von Klasse eins bis zehn. Das Programm bietet Quizfragen zu Kinder- und Jugendbüchern, welche die Schülerinnen und Schüler online beantworten können und fördert die Kinder somit auf ihrem Weg zum eigenständigen Lesen und in der Entwicklung der eigenen Leseidentität.



Es wurden insgesamt von allen 23 Kindern aus den Klassen zwei bis vier im Schuljahr 2021/22 die beachtliche Anzahl von 905 Büchern gelesen und die dazugehörigen Fragen in „Antolin“ beantwortet.

Diese tolle Leistung wurde am 06.07.2022 durch den Förderverein der Bildungsstätte Norcken-Mörlen e.V. mit Buchpreisen gewürdigt, die der Vorsitzende des Fördervereins, Karlheinz Schäfer, unter Beteiligung der Schulleiterin, Melanie Hannappel und der Lehrerin, Miriam Amelsberg den jeweils besten drei Schülerinnen und Schülern jeder Klasse überreichte. Gewinner des Lesewettbewerbs nach Punkten waren für die Klasse zwei, Emma Walther (1. Platz) mit übertragenden 2681 Punkten vor Johan Schütz (2. Platz) und Nele Arndt (3. Platz). In der Klasse drei belegten den ersten Platz Emma Schneider, den zweiten Platz Mathilda Löhner und den dritten Platz Theodor Bordin.

Die größten „Bücherwürmer“ in der vierten Klasse waren Lennox Schneider auf Platz eins, gefolgt von Nele Lakren auf Platz zwei und Mia Stahl auf Platz drei.

Ebenfalls wurden die Gewinner des Lesewettbewerbs nach Leistung prämiert.

In der 2. Klasse führte Emma Walter mit 95,3 % vor Finn-Levin Prinzen und Nele Arndt. In der 3. Klasse wurden die

■ UNESCO-Kita „Nauberg-Räuber“ Neues aus der UNESCO-Kita „Nauberg-Räuber“

Das letzte Kita-Jahr neigt sich dem Ende zu und für unsere Vorschulkinder wurde es noch einmal spannend. Am 08.06.22 besuchten wir das Bergwerk „Grube Bindweide“ in Steinebach. Ausgerüstet mit Schutzjacke und Helm fuhren wir mit einer kleinen Bahn tief in den Stollen. Dort ging es zu Fuß weiter. Wir erfuhren wie die Bergleute früher gearbeitet haben und welche Werkzeuge es gab. Es war sehr spannend aber wir waren auch froh, als die Bahn uns wieder nach oben ans Tageslicht gebracht hat.



Als nächstes stand der Besuch der Kläranlage in Norcken auf dem Programm. Wir wurden von Herrn Jens Wengenroth begrüßt, der uns auch die verschiedenen Stationen der Kläranlage gezeigt hat.



Hier erfuhren wir, wie aus schmutzigem Wasser, durch verschiedene Reinigungsstufen, wieder sauberes Wasser entsteht. Vielen Dank an Herrn Wengenroth und seine Kollegen für den spannenden Vormittag.

■ Evangelisches Gymnasium Bad Marienberg Willkommen im Sommer - Sommerkonzert des Evangelischen Gymnasiums

Die Tage sind wieder lange, die Sonne strahlt und das Wetter ist schön: endlich ist wieder Sommer. Auch wenn die Welt zur Zeit mit vielen Problemen zu kämpfen hat und uns viele davon auch in Deutschland betreffen, so sollte man dennoch auch den schönen Seiten des Lebens etwas Zeit einräumen. Musik ist sicherlich eine dieser schönen Dinge und beim Sommerkonzert des Evangelischen Gymnasiums konnten alle Beteiligten und die zahlreichen Besucher alle Sorgen hinter sich lassen und einen schönen Abend verbringen. Den Auftakt machten nacheinander die beiden Bläserklassen (5a & 6a), die - unter der Leitung von Musiklehrer Marco Jeuck - eine breite Auswahl von Stücken aus Ihrem Portfolio

präsentierten. Von Gospel-Songs, über Filmmusik, bis zu Klassikern wie der „Ode an die Freude“ war viel Abwechslung geboten.

Die Singklassen (5c, 6c & Fun-Chor) von Musiklehrerin Veronika Zilles vervollständigten das Programm. Auch hier gab es abwechslungsreiches auf die Ohren: von lustigen Kinderliedern, über philosophische Betrachtungen von Eiern und humorvollen Stücken, bis zu weiteren Gospel Arrangements und - zum Abschluss - eine zweite Version der „Ode an die Freude“.



Frau Zilles zeigte sich besonders begeistert von ihren Chören und betonte, „wie anspruchsvoll gerade viele der Kanon-Stücke sind“. Dennoch absolvierten die Schüler*innen diese Herausforderungen souverän und wurden mit donnerndem Applaus und stehenden Ovationen belohnt. Auch Marco Jeuck war zufrieden und lobte die „großartige Performance“ aller Beteiligten.

Die Schulgemeinschaft bedankt sich nicht nur bei den talentierten jungen Musiker*innen, sondern auch bei Veronica Zilles und Marco Jeuck für die Organisation des Abends, der Haustechnik für die technische Umsetzung und den vielen Besuchern, die zu dem tollen Abend beigetragen haben. Wir freuen uns auf das nächste Sommerkonzert im kommenden Jahr!

■ Marie-Curie-Realschule plus Schüler laufen, um etwas zu bewegen! Spendenlauf der Marie-Curie-Realschule plus für ukrainische Kinder mit tollem Ergebnis

Die Schülervvertretung der Marie-Curie-Realschule plus war sich einig: Auch unsere Schule soll denen etwas Gutes tun, die durch den schlimmen Krieg in der Ukraine direkt oder indirekt betroffen sind: den ukrainischen Kindern! Mit Spendenläufen hatte die Marie-Curie-Realschule plus bereits in der Vergangenheit gute Erfahrungen gemacht, also sollte es dieses Mal genauso sein. Der Erlös sollte dann dem in der Region bekannten Verein „Wäller helfen e.V.“ zweckgebunden für ukrainische Kinder zur Verfügung gestellt werden. Dieser tolle Verein hat bereits mehrfach mit direkter Hilfe für in Not geratene Menschen auf sich aufmerksam gemacht.

Unter dem Motto: „Wir laufen, um zu bewegen!“ wurde ein besonders bewegter Schultag vorbereitet - und Petrus meinte es gut an diesem Tag! Bei herrlichem Sonnenschein wanderten die Klassenstufen 5 bis 7, ab Klassenstufe 8 konnte wahlweise gewandert oder **auf dem Sportplatz Runde um Runde** gedreht werden.



Jason Lammert, Kl. 8f (links), und Samuel Müller, Kl. 10d, „beißen“ - allein diese beiden Schüler laufen beim Spendenlauf der Marie-Curie-Realschule plus insgesamt 113 Stadionrunden!

Die Schüler:innen hatten sich in aller Regel mehrere Spon-

soren für ihre gelaufenen Kilometer gesucht. Einige dieser Sponsoren werden von der Laufleistung der **sehr eifrigen Langstreckenläufer:innen** überrascht worden sein, denn während die einen sage und schreibe mehr als 50 Runden auf dem Sportplatz bewältigten (z.B. Samuel Müller, Kl. 10c: 62, Jason Lammert, Kl. 08f: 51 Runden!), wanderten andere teilweise mehr als 16 km in weniger als drei Stunden! Das verdient Respekt! Einige Schüler:innen entdeckten sogar, dass Wandern richtig Laune macht und fragten nach weiteren Wandermöglichkeiten.

Der tolle Tag endete mit einem Treffen auf dem Schulhof, Heißhunger und Durst wurden gestillt, bei Musik gechillt und der Spendenlauf zu einem **fröhlichen Abschluss** gebracht. „Ein supertoller Tag heute!“, meinte ein **sichtlich fröhlich-bewegter Sechstklässler**. Deswegen galt der **Dank des Schulleiters Thomas Eppendorf ausdrücklich dem SV-Team** mit den beiden Verbindungslehrerinnen Nadine Marburger und Sina Häbel sowie dem vierköpfigen Schüler-sprecherteam für **tolle Ideen und perfekte Organisation**.

Es bedurfte natürlich noch einiger Zeit, bis endlich aller Sponsorengelder eingesammelt und in der Schule zusammengetragen worden waren. Dabei stellte sich heraus, dass die kleinen Wanderer aus der 5. Klasse besonders eifrig gewesen waren: Während aus den Klassenstufen 7 - 9 je eine Klasse mehr als 1.000 € Spendengeld gesammelt hat, schafften dies die Kleinen in drei Klassen ihrer Stufe. Allein die Fünftklässler sammelten den immensen Betrag von 5.692 € - „Hammer!“, wie Schulleiter Eppendorf meinte. Als dann der Vorsitzende des Vereins **„Wäller helfen e.V.“** Björn Flick persönlich den Scheck der Schulgemeinschaft entgegennahm, machte er große Augen: Insgesamt **20.000 €** - ein tolles Ergebnis! Deswegen bedankt sich die Schule auch an dieser Stelle bei den vielen Sponsoren sehr herzlich!



Björn Flick (rechts, Vereinsvorsitzender „Wäller helfen e.V.“) nimmt den großen Scheck zur Unterstützung ukrainischer Kinder aus der Hand der beiden Schülersprecher Kadosa Vitalyos und Thanushan Tharshanan, Verbindungslehrerin Sina Häbel und Schulleiter Thomas Eppendorf

Kirchliche Nachrichten

■ Freie christliche Gemeinde Langenbach b. K. In der Trift 10, 57520 Langenbach

Kontakt: Peter Platzen, 02661-6095; fcg.langenbach@ktkmail.de

■ Freie evangelische Gemeinde Nisterau

Kontaktadresse: Harald Börner, Tel.: 02662/5079592, E-Mail: pastor@nisterau.feg.de
Weitere Informationen im Internet unter: <http://nisterau.feg.de>

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!



Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline ☎ **0800 092 99 70**



BEYER - MIETSERVICE KG



Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind herzlich willkommen

Wir wenden die jeweils aktuell vorgeschriebenen Corona-Schutz- und Hygienemaßnahmen des Landes an. Die Hände werden vor dem Eingang desinfiziert,

Abstände müssen eingehalten werden. In bestimmten Zeitabständen wird gelüftet.

Unsere Gottesdienste können Sie nun auch im Livestream miterleben: <https://nisterau.feg.de/media/>

Gebet für den Frieden



jeden Donnerstag, 19:30 Uhr
auf dem Marktplatz in Bad Marienberg

■ Evangelische Kirchengemeinde Bad Marienberg Pfarrer



Pfarrer Oliver Salzmann für Bad Marienberg (Stadt) und Zinhain, Telefon (02661) 5381
Pfarrer Peter Wagner für Eichenstruth, Fehlritzhausen, Großseifen, Langenbach und Stockhausen-Ilfurth, Telefon (02661) 5552

Pfarrer Karl Jacobi für Hof und Nisterau und die Seniorenheime Bad Marienberg, Telefon (0160) 1111720

Die Pfarrstelle in Höhn ist zurzeit vakant. Die Vertretung für Höhn, Hahn und Dreisbach übernimmt Pfarrer Oliver Salzmann, Telefon (02661) 5381

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo, Di und Mi: 09.00-12.00 Uhr, Do: 15.00-18.00 Uhr

Telefon (02661) 61506

Kontakt

Email: kirchengemeinde.bad-marienberg@ekhn.de

Homepage: www.kirche-bad-marienberg.de

YouTube: Kirchenvideo

Gottesdienste**Sonntag, 17.07.**

09:30 Uhr Bad Marienberg

11:00 Uhr Höhn - Familiengottesdienst

Gruppen und Kreise**Freitag, 15.07.**

16:00 Uhr Intercrosse

17:30 Uhr Jungschar

Dienstag, 19.07.

19:30 Uhr Kreativ-Treff im ev. Gemeindehaus Bad Marienberg

Kreativ-Treff

Der nächste Termin findet am **19.07.2022 um 19:30 Uhr im ev. Gemeindehaus** in Bad Marienberg statt. Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung unter der Telefonnummer 02661-949389.

Gottesdienste

Liebe Gottesdienstbesucher,

wir freuen uns auf ihren Besuch und möchten unsere Gottesdienste so sicher wie möglich gestalten.

Daher empfehlen wir auch weiterhin das Tragen einer Maske und das Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln.

Gebet für den Frieden

Die aktuellen Entwicklungen in der Ukraine und in Russland sind erschreckend und machen sprachlos. Menschen fürchten um ihr Leben oder haben es in diesem sinnlosen Krieg verloren. Familien wurden auseinandergerissen und getrennt.

Jeden Tag läuten um 12 Uhr die Kirchenglocken der evangelischen Kirchen, um Menschen aufzurufen, einen Moment innezuhalten und für den Frieden zu beten.

Außerdem laden wir jeden Donnerstag um 19:30 Uhr auf den Marktplatz in Bad Marienberg zu einem Friedensgebet ein.

Gemeinsam wollen wir unsere Sorgen, Ängste, Nöte und Hoffnungen vor Gott bringen und Lichter (bitte bringen Sie eine Kerze mit) entzünden. Im Vertrauen darauf, dass Gott auf der Seite der Leidenden, der Schwachen, der Verletzten steht.

■ Evangelische Kirchengemeinde Kirburg

**Pfarramt: Köln-Leipziger Str. 22,
57629 Kirburg,**

Tel. 02661/5407, Fax: 02661-64259

E-Mail:

kirchengemeinde.kirburg@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mo u. Fr 9 Uhr bis 12 Uhr, Mi 15 Uhr bis 18 Uhr

Sonntag, 17.07.2022

10 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 21.07.2022

17.30 Uhr Mädchen- und Jungenjungschar,

19.00 Uhr Jugendkreis

■ Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt Hachenburg

**Bad Marienberg - Hachenburg - Hattert -
Marienstatt - Merkelbach - Mörlen- Nister-
tal - Norken**

Salzgasse 11, 57627 Hachenburg

E-Mail: mariahimmelfahrt@hachenburg.bistumlimburg.de

Tel. 02662/943510 Zentrales Pfarrbüro Hachenburg (Büro geöffnet: montags bis freitags: 8 bis 12 Uhr und montags und mittwochs 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-25 Marienstatt (

Büro geöffnet: donnerstags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-27 Bad Marienberg

(Büro geöffnet: mittwochs: 9 bis 12 Uhr)

Tel. 02662/94351-28 Mörlen

(Büro geöffnet: montags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-26 Nistertal

(Büro geöffnet: dienstags: 14 bis 16 Uhr)

Corona-Hinweis: In unseren Gottesdiensten besteht keine Maskenpflicht mehr. Selbstverständlich können Sie sie aber gerne weitertragen.

Kirchort Bad Marienberg:**Fr., 15.07.**

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkristafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

19:00 Jahreshauptversammlung des Chores „Psallite“ im Pfarrzentrum Bad Marienberg (Raum 1)

So., 17.07.

10:30 Amt in Bad Marienberg (Pfr. Roth)

Mo., 18.07.

10:00 Wort-Gottes-Feier in der Senioren-Residenz „Am Kurpark“ in Bad Marienberg (Diakon Krämer)

19:00 Probe des Chores „Psallite“ im Pfarrzentrum Bad Marienberg (Raum 1)

Do., 21.07.

19:00 Heilige Messe in der Friedhofshalle Hahn (Pfr. Roth); Amt für + Egon Kexel und + Sohn Thorsten und ++ Ang.

Fr., 22.07.

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkristafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

Kirchorte Mörlen und Norken:**Sa., 16.07.**

19:00 Vorabendmesse in Mörlen (Pfr. Roth); Amt für ++ Eheleute Thekla und Alfons Schuster

Mo., 18.07.

15:00 Spielenachmittage für alle von 15 bis 17 Uhr im Pfarrheim Mörlen. Herzliche Einladung an alle.

19:30 Probe des Kirchenchores (Mörlen) im Pfarrheim Mörlen

Mi., 20.07.

09:00 Hauskommunion in Neunkhausen und Norken

Fr., 22.07.

10:00 Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum „Hildegardis“ in Langenbach bei Kirburg (Diakon Krämer)

So., 24.07.

09:00 Amt in Norken (Kaplan Engels)

14:30 Tauffeier für das Kind Greta Birk in Mörlen (Kaplan Engels)

Mo., 25.07.

Das Pfarrbüro Mörlen ist heute geschlossen!

19:30 Probe des Kirchenchores (Mörlen) im Pfarrheim Mörlen

Mi., 27.07.

19:00 Heilige Messe in Mörlen (Kaplan Engels)

Kirchort Nistertal**Fr., 15.07.**

17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet

Sa., 16.07.

17:30 Wort-Gottes-Feier in Nistertal (Diakon Krämer)

Mo., 18.07.

19:30 Sitzung des Ortsausschusses Nistertal im Pfarrheim

Di., 19.07.

20:00 Probe des Projektchores Nistertal im Pfarrheim

Mi., 20.07. und Fr., 22.07. 17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet Informationen und Kontakt: 02661/9165235, Adresse: Kirchweg 5, Nistertal; buecherei-nistertal@freenet.de,

Homepage: www.buecherei-nistertal.de

■ Kath. Pfarrei Sankt Franziskus**im Hohen Westerwald, Rennerod****Öffnungszeiten**

Zentrales Pfarrbüro **Rennerod** 02664/99200-0, Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00, Mo, Di, Mi, Do 15:00 - 17:00

Kontaktstelle **Elsoff** Tel.: 02664/999121, Mo 15:00 - 18:00

Kontaktstelle **Hellenhahn-Schellenberg** Tel.: 02664/99200-24, Di 9:00 - 12:00

Kontaktstelle **Höhn** Tel.: 02664/99200-18, Do 8:30 - 11:30

Kontaktstelle **Schönberg** Tel.: 02664/99200-21, Do 09:00 - 12:00

Kontaktstelle **Seck** Tel. 02664/99200-10, Mo 9:00 - 12:00

Kontaktstelle **Westernohe** Tel.: 02664/335 Fr 9:00 - 11:00

Bei seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter: 0175 7069945

Wir bitten Sie beim Besuch zum gegenseitigen Schutz einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.



Kruschel
Heiztechnik & Bäder zum Wohlfühlen
Kruschel Heizung-Sanitär GmbH
Industriestraße 4 | 56472 Fehl-Ritzhausen
Telefon 02661-98270 | E-Mail info@kruschel.info
www.kruschel.info

Individuelle Badgestaltung? Wir beraten Sie gerne! Energieeffiziente Heiztechnik?

Sie sind herzlich eingeladen, die für Sie passende Öffnungszeiten, egal an welchem Ort wahrzunehmen, um Ihr Anliegen mit uns zu besprechen.

Gottesdienstordnung

Donnerstag., 14.07.

17.00 Abschlussgottesdienst der Grundschule Hof in der Mehrzweckhalle Hof

19.00 Höhn Requiem für die bisher in der Coronazeit Verstorbenen Gottesdienst bleibt für Gemeindeglieder geöffnet

Freitag., 15.07.

10.00 Höhn Erstkommunionfeier der Wilhelm-Albrecht-Schule

10.00 Helvetia Wortgottesfeier

14.00 Rennerod Abschlussgottesdienst der Realschule Plus

15.30 Höhn Abschlussgottesdienst des Kindergartens St. Elisabeth

19.00 Seck Eucharistiefeier

19.00 Schönberg Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Gemeindeferentin Sandra Eidner-Sistig

Samstag., 16.07.

10.00 Seck Erstkommunionfeier (für die Kinder aus den Kirchorten: Elsoff, Irmtraut, Seck und Westernohe)

15.00 Elsoff Trauung des Brautpaares Fabien Reinhardt - Stephan Scherer aus Mittelhofen

17.30 Ailertchen Eucharistiefeier

17.30 Neustadt Eucharistiefeier / Amt für alle Verstorbenen der Familien Ewald Schmidt und Kexel / 1. Jahramt für Wolfgang Eichholz / Amt für Ehel. Hubert und Erika Gros und Sohn Norbert

19.00 Oberrod Eucharistiefeier

Sonntag., 17.07.

09.00 Westernohe Eucharistiefeier

09.00 Elsoff Eucharistiefeier / Amt für die Verstorbenen der Familien Orth und Merten / Amt für Rita und Rosina Krämer

10.00 Höhn Erstkommunionfeier (für die Kinder aus den Kirchorten Höhn und Schönberg)

10.30 Rennerod Eucharistiefeier / 6-Wochen-Amt für Marianne Pitton / Jahramt für Rudi Auchtör / Jahresgedächtnis für Klaus Nink und vest. Elten und Schwiegereltern / Dankamt für Gregor Pitton / Dankamt für die Schwestern Ema, Salisana und Lelis

10.30 Hellenhahn Eucharistiefeier / 6-Wochen-Amt für Anna Zoth

14.30 Elsoff Taufe von Luke Ibel aus Elsoff

Dienstag., 19.07.

19.00 Westernohe Eucharistiefeier

19.00 Irmtraut Requiem für die bisher in der Coronazeit Verstorbenen Gottesdienst bleibt für Gemeindeglieder geöffnet Mittwoch., 20.07.

10.00 Hellenhahn Gottesdienst der Schellenberg-Schule anlässlich der Verabschiedung von Gemeindediakon Ralf Priebe

19.00 Elsoff Eucharistiefeier

19.00 Hellenhahn Eucharistiefeier

Donnerstag., 21.07.

09.00 Höhn Abschlussgottesdienst der Grundschule Höhn in der Kirche

10.30 Schönberg Dankgottesdienst anlässlich der Eisernen Hochzeit von Eberhard und Lidwina Maria Kunz

10.30 Höhn Wortgottesdienst anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Frauengemeinschaft Höhn

10.45 Elsoff Abschlussgottesdienst der Lasterbach Grundschule

19.00 Rennerod Eucharistiefeier

Freitag., 22.07.

08.30 Rennerod Abschlussgottesdienst der Steinsberg Grundschule Rennerod

09.00 Hellenhahn Abschlussgottesdienst der Schellenberg Grundschule

10.00 Irmtraut Abschlussgottesdienst der Grundschule Löwenzahn Irmtraut in der Turnhalle

10.00 Helvetia Wortgottesfeier

19.00 Seck Requiem für die bisher in der Coronazeit Verstorbenen Gottesdienst bleibt für Gemeindeglieder geöffnet

19.00 Ailertchen Eucharistiefeier

Weitere Gottesdienstzeiten der Pfarrei können Sie dem aktuellen Pfarrbrief und unserer Homepage entnehmen: <http://www.sankt-franziskus-ww.de>

Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen, sowie Messbestellungen nimmt jede Kontaktstelle und das Büro Rennerod entgegen. Beiträge und Veröffentlichungswünsche für Pfarrbrief, Hoher Westerwald bitte an parrbrief@sankt-franziskus-ww.de oder telef. an Tel. 02664 / 99200-00

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 22.07.2022

Pfarrei Sankt Franziskus - Neues aus der Pfarrgemeinde Erstkommunion 2022

Am ersten Juli Wochenende haben die ersten 32 Kinder unserer Pfarrgemeinde das erste Mal ihre Kommunion empfangen. Wir gratulieren auf diesem Weg noch einmal allen Kindern und ihren Familien.

Kirchort Mariä Heimsuchung Höhn

Donnerstag, 14.07. 08:30 Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn

16:00 Die Bücherei ist geöffnet von 16:00 bis 18:00

Sonntag, 17.07. 11:30 Die Bücherei ist geöffnet von 11:30 bis 12:00

Dienstag, 19.07. 17:30 Sprechstunde von Herrn Hamacher

Donnerstag, 21.07. 08:30 Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn

16:00 Die Bücherei ist geöffnet von 16:00 bis 18:00

Kirchort St. Josef Schönberg

Donnerstag, 14.07. 09:00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Schönberg

Donnerstag, 21.07. 09:00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Schönberg

■ Jehovas Zeugen,

Versammlung Bad Marienberg

Königreichssaal 56472 Fehl- Ritzhausen, Bahnche 1

Die Zusammenkünfte finden wieder in Präsenz statt. Dabei werden die gesetzlichen Bestimmungen beachtet. Das Programm wird zeitgleich per ZOOM- und Telefonkonferenz übertragen.

Sonntag 17. Juli 2022

10.00 Uhr Öffentlicher Vortrag (Gastredner aus Haiger)

Thema: **Sichtbare Belege für die Existenz Gottes (Hebräer 3:4)**

Ob wir an die Existenz Gottes glauben, beeinflusst weitgehend, welchen Sinn unser Leben hat. Biblische Grundsätze sind uns eine Hilfe im täglichen Leben.

10.40 Uhr Wachturm-Studium

Thema: **Die Offenbarung - das Ende für Gottes Feinde (Offenbarung 16:16)**

In diesem Artikel werden einige Prophezeiungen Daniels mit ähnlichen Prophezeiungen aus der Offenbarung verglichen. Wie wird es mit Gottes Feinden ausgehen?

Dienstag 19. Juli 2022

19.00 Uhr SCHÄTZE AUS GOTTES WORT

Thema: „**Vertraue darauf, dass Jehova dir hilft**“ (2. Samuel 22)

Jehova ist stärker als jeder Feind. Er handelt loyal und hilft uns. Bibelstudium: Ein Rückblick auf die bisher besprochenen Themen. Zum Beispiel: Was überzeugt dich davon, dass die Bibel das Wort Gottes ist? Warum lohnt es sich, die Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen zu besuchen? (Hebräer 10:24,25) Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org.

Eine Welt in Aufruhr - was gibt Stabilität? Russland verlässt den Europäischen Gerichtshof.

■ **Evangelische Gemeinde und CVJM Bad Marienberg-Langenbach**



Marienberg Straße 6
Kontaktadresse: Markus Haas, Tel. 02661/2093972

Weitere Informationen zu unseren Gottesdiensten
Internet: www.cvjm-eg-langenbach.de

Sonntag, 17.07.2022 10.30 Uhr Gottesdienst und Gemeindefest

Mittwoch: 19.00 Uhr Jugendkreis (ab 14 Jahre)

Donnerstag: 18.00 Uhr Jungenjungschar (8-14 Jahre)

In den Ferien finden keine Gruppenstunden statt. Kurzfristige Änderungen sind möglich.
Ansprechpartnerin für den CVJM: I. Dreßler, Tel. 02661/206037.

Unsere Präsenz-Veranstaltungen finden mit den geltenden Hygiene-Maßnahmen statt.

Die Gottesdienste werden live übertragen und können kostenlos und ohne Anmeldung auf Youtube unter EG Langenbach verfolgt werden.

■ **CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Lautzenbrücken/Nisterberg**



Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen in der Zeit vom 17.07.2022 bis 22.07.2022 ein. SONNTAG, 17.07.2022,

10.30 Uhr Sonntagschule in Nisterberg, 10.30 Uhr Einladung zum Gemeinde-Sommerfest in Langenbach

MONTAG, 18.07.2022,

20.00 Uhr Indica in Nisterberg

MITTWOCH, 20.07.2022,

19.30 Uhr Gebetskreis in Lautzenbrücken, 20.00 Uhr Gemischter Chor in Lautzenbrücken

FREITAG, 22.07.2022,

17.00 Uhr gemischte Jungschar,

Unsere Veranstaltungen werden nach dem aktuellen Corona-Schutzkonzept der EG durchgeführt:

Weitere Informationen bei Tobias Schmidt (cvjm@cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de) oder Pred. Markus Haas (Tel. 02661/2093972) <http://www.cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de>

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Hof/Westerwald**



Oststraße 2, 56472 Hof/Ww.

Gottesdienste:

Sonntag 10:00 Uhr

Mittwoch 20:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zu den Gemeindeaktivitäten entnehmen Sie auf unserer Internetseite: <https://www.nak-wiesbaden.de/hof>

■ **Evangelische Kirchengemeinde Alpenrod/Nistertal**



Am Kirchplatz 2 - 57642 Alpenrod

Tel.: 02662/1022

Sonntag, 17.07.2022

10.00 Uhr Konfirmation 2 (Pfarrer Ulrich Schmidt)

In unserer Kirche werden konfirmiert: Janne Böhmer, Matteo Fassel, Arthur Gontscharow, Nele Menk, Leni Weber und Till Weber, Alpenrod; Hannah Petmecky, Lochem; Selma Schäfer, Linden;
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Die Maskenpflicht entfällt, es steht Ihnen dennoch frei, beim Hinein- und Herausgehen bzw. auch während des Gottesdienstes eine Maske zu tragen.
Unsere Kirchenglocken laden täglich um 12.00 Uhr zum Gebet für den Frieden ein.

Pfarramt der Kirchengemeinde Alpenrod:

Bürozeiten: Montags von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr und Donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sabine Halbach, Am Kirchplatz 2, 57642 Alpenrod, Telefon (02662) 1022

■ **JesusStation Hof, evangelische Freikirche**

Kontakt: info@JesusStation.de

Adresse: Schulstr. 7a, 56472 Hof (Eingang neben „Nah & Frisch“)



■ **Energiekrise erfordert Rettungsschirm**

Die steigenden Energiepreise und der drohende Gasnotstand sind sozialer Sprengstoff, aber auch eine erhebliche Gefahr für die Stadt- und Gemeindewerke, die bei der Beschaffung nicht nur immer höhere Preise zahlen, sondern auch entsprechende Sicherheiten gewährleisten müssen. Zudem sollen sie zusätzliches Gas beschaffen, damit die Speicher für den Winter gefüllt sind. Ihnen droht eine schwere Liquiditätskrise. Die Kommunen als Eigner können das angesichts ihrer Leistungskraft nicht ausgleichen. Erforderlich ist ein Rettungsschirm von Bund und Ländern. Wenn die Werke ihre Leistungen nicht mehr erbringen können, wäre das eine weitere schwere Belastung für die notwendige Sicherung unserer Energieversorgung. Wirtschaft, Bund, Länder, Kommunen und Menschen müssen - wo möglich - Energie sparen. Als einer der größten Immobilienbesitzer haben die Kommunen eine Schlüssel- und Vorbildfunktion inne. Hier sollten Einsparpotentiale weiter gehoben und die Wärmeversorgung schnell auf erneuerbare Energien umgestellt werden.

Wissenswertes

■ **Ein Freiwilliges Soziales in Marienstatt - noch Stellen zu besetzen!**

Junge engagierte Menschen zwischen 16 und 26 Jahren können sich bei uns noch für ein Freiwilliges Soziales Jahr bewerben.

Für ein Jahr arbeiten die Freiwilligen an einer Ganztagschule mit, unterstützen die Lehrerinnen im Unterricht und bei der Aufsicht, betreuen die Kinder beim Mittagessen oder bei den Lernzeitaufgaben, leiten die Spielesammlung und unterstützen die AG-Leitungen. Die Mitarbeit in der Verwaltung ist dagegen bei uns in Marienstatt nur eine Ausnahme und beschränkt sich weitestgehend auf die Mithilfe bei der Schulbuchausleihe.

Dabei ist es egal, ob man einfach Lust hat, etwas Sinnvolles zu tun, ob man ein Lehramtsstudium, einen anderen pädagogischen Beruf anstrebt oder das FSJ als tolle Möglichkeit sieht, das Berufsleben kennenzulernen und sich im pädagogischen Feld zu testen.

Als Freiwilliger erhält man ein monatliches Taschengeld in Höhe von 330 € zzgl. 20 € für Verpflegung, ist sozialversichert und nimmt an insgesamt 25 Bildungstagen teil, in denen notwendiges Wissen und Kompetenzen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt werden.

Interessierte informieren und bewerben sich über das Kulturbüro Rheinland-Pfalz - Träger des FSJ - unter www.fsj-ganztagsschule.de oder direkt bei katy.rosinski@gymnasium-marienstatt.de.

■ **Arbeitsgemeinschaft Familienforschung Westerwald** **3. Wäller Stammtisch**

Am Samstag, den **10. September 2022, ab 10:30 Uhr** findet in der Studentenmühle bei Nornborn der 3. Wäller Stammtisch der Arbeitsgemeinschaft Familienforschung Westerwald (ArGeWe) statt.

In der ArGeWe sind Hobby-Ahnenforscher/innen zusammengeschlossen, die nach Vorfahren aus dem geographischen Gebiet des Westerwaldes suchen bzw. sich mit anderen geschichtlichen Themen z.B. zur Geologie, Orten, Mühlen usw., in dieser Region beschäftigen. Das Gebiet umfasst das gesamte Mittelgebirge zwischen Rhein, Lahn, Dill und Sieg. Selbstverständlich sind Interessierte/Gäste herzlich willkommen.

Alle interessierten Forscher/innen haben die Gelegenheit sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Informationen zur ArGeWe finden Sie im Internet (Link: <http://argewe.lima-city.de/index-d.htm>).



Studentenmühle

Die Mühle bei Nornborn wird bereits im Jahr 1383 erwähnt. Den Namen erhielt die Studentenmühle erst später als Herzog Adolf von Nassau, der die Mühle öfter als Ausgangspunkt für Jagdgesellschaften nutzte, einigen Studenten eine Mahlzeit in der Mühle spendierte.

Heute ist die Mühle ein bekanntes Restaurant und Hotel, dass gerne als Ausgangspunkt für Ausflüge und Wanderungen genutzt wird.

■ **Grundsteuerreform Erklärungsabgabe ab Juli 2022 online möglich**

Die Finanzverwaltung nimmt seit Juli 2022 die Erklärungen zur Feststellung des Grundsteuerwerts entgegen. Die Abgabe der Erklärung soll elektronisch über das „MeinELSTER“-Portal erfolgen. Im Rahmen der Neubewertung müssen alle Eigentümerinnen und Eigentümer für ihren Grundbesitz eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts abgeben.

„Mit Beginn der Annahme der Feststellungserklärungen wird im Umsetzungsprozess der Grundsteuerreform ein weiterer wichtiger Schritt getan. Dabei unterstützen wir die Eigentümerinnen und Eigentümer im Regelfall durch die Zusendung

eines Datenstammblaatts, das bereits sogenannte erklärungsrelevante Geobasisdaten enthält.

Zudem stellt die Finanzverwaltung eine Broschüre bereit, die wichtige Fragen im Rahmen des Feststellungsverfahrens beantwortet“, so Finanzministerin Doris Ahnen.

In einer sogenannten Hauptfeststellung auf den 1. Januar 2022 sind neue Grundsteuerwerte von den Finanzämtern zu ermitteln, die der Grundsteuer ab 2025 zugrunde gelegt werden. In Rheinland-Pfalz sind hiervon ca. 2,5 Millionen wirtschaftliche Einheiten, wie etwa Grundstücke oder Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, betroffen.

Nachdem das Bundesministerium der Finanzen am 30. März 2022 durch öffentliche Bekanntmachung die Aufforderung zur Abgabe der Feststellungserklärung auf den Weg gebracht hatte, versendet die Finanzverwaltung Rheinland-Pfalz als freiwillige Serviceleistung derzeit millionenfach Informationsschreiben einschließlich des vorgenannten Datenstammblaatts (Ausfüllhilfe). Das Datenstammblatt selbst ersetzt die Feststellungserklärung nicht. Die Abgabefrist der Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts auf den 1. Januar 2022 endet am 31. Oktober 2022.

Die Feststellungserklärungen können z. B. über das Steuerportal „MeinELSTER“ (www.elster.de) eingereicht werden. Auf diesem Portal sind die Formulare zur Grundsteuer unter der Rubrik „Formulare & Leistungen“ verfügbar.

Für die Abgabe der Erklärung über „MeinELSTER“ ist eine vorherige Registrierung im ELSTER-Portal unter www.elster.de Voraussetzung. Wer ELSTER bisher noch nicht genutzt hat (z. B. für die Erstellung und Abgabe der Einkommensteuererklärung), sollte sich kostenlos registrieren. Mit dem Benutzerkonto können auch Erklärungen für Angehörige übermittelt werden.

Steuerbürgerinnen und Steuerbürger, die nicht über die entsprechenden technischen Möglichkeiten und die persönlichen Kenntnisse für eine elektronische Datenübermittlung verfügen, sollten sich an ihre zuständigen Finanzämter wenden. Eine Abgabe der Feststellungserklärung kann danach in Einzelfällen auch in Papierform erfolgen.

Die wichtigsten Termine sowie Erklärungs- und Anzeigepflichten finden sich in der neuen Broschüre „Steuertipp - Grundsteuerreform“ des Ministeriums der Finanzen. Diese kann seit Mai in den Finanzämtern vor Ort abgeholt werden und steht auf der Homepage des Ministeriums zum Download bereit: <https://s.rlp.de/pLEaP>

Weitergehende Informationen zum Umsetzungsprozess der Grundsteuerreform (z. B. zur Erklärungsübermittlung durch nahe Angehörige oder Klickanleitungen für die Registrierung bei „MeinELSTER“) sind auf der Internetseite des Landesamts für Steuern unter www.fin-rlp.de/grundsteuer abrufbar.

■ **Nein zu Gewalt an Frauen - Orange Westerwald Vortrag mit Romy Stangl**



Gemeinsam ein sichtbares Zeichen setzen gegen Gewalt an Frauen, das möchten die Akteurinnen von „Orange Westerwald“ auch in unserer Region.

Nach wie vor zählt Gewalt gegen Frauen zu einer der meist verbreiteten Menschenrechtsverletzungen.

Im Zuge der Corona-Pandemie zeichnet sich weltweit ein Anstieg häuslicher Gewalt ab. Die Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen in vielen Ländern führen zu mehr Konflikten innerhalb der Familie. Sich Hilfe zu holen oder sich aus der Situation zu retten, ist für Frauen noch schwieriger als zuvor. Was können wir tun? Welche Möglichkeiten haben Betroffene? Welche Präventionsmöglichkeiten gibt es für Schulen? Was können Eltern und Lehrerinnen und Lehrer gezielt tun? Wir freuen uns ganz besonders, nach der Absage im November zu diesem Thema nunmehr Frau Romy Stangl als Rednerin begrüßen zu dürfen.

Romy Stangl ist Autorin, Model, Kämpferin gegen häusliche Gewalt – und sie bricht ein Tabu. Sie spricht darüber auch als ehemalige Betroffene. Romy ist als Aktivistin bei „Terre

des Femmes“ und Vorstandsfrau von „One Billion Rising München“ tätig und engagiert sich bei UN Women Deutschland für die Rechte von Frauen weltweit. Sie hat das Projekt „Signs of Hope“ für Betroffene von häuslicher Gewalt ins Leben gerufen und ist Mitinitiatorin des Gewaltpräventionskonzeptes „Die Friedensstifter“. Überdies begleitet sie ehrenamtlich Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, auf ihrem Weg aus dieser Situation.

Romy Stangl spricht am 20. Juli 2022 um 19:00 Uhr im Forum St. Peter in Montabaur, Auf dem Kalk 9.

Die Aktionsgruppe „Orange Westerwald“ präsentiert überdies den Video-Trailer „Nein zu Gewalt gegen Frauen und Mädchen im Westerwald“.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung per Email an gleichstellungsstelle@westerwaldkreis.de wird gebeten.

schen wollen, auch gerne mit Partnern herzlich willkommen. Wir treffen uns unter den 3G-Regeln. Bitte Bestätigung mitbringen.

Info und Anmeldung: Manfred Greis, 02680/8024

■ Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz und Energieagentur Rheinland-Pfalz informieren Kostenfreie Online-Seminarreihe für Bürgerinnen und Bürger

Die aktuelle Situation auf den Energiemärkten, steigende Kosten und Sorgen über die Versorgungssicherheit und Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen sind eine zunehmende Belastung für Bürger*innen. Ein sparsamer und effizienter Einsatz von Energie in privaten Haushalten ist daher von immer größerer Bedeutung und kann einen wichtigen Beitrag zur Energieversorgungssicherheit leisten.

Unabhängige Fachexperten informieren in kostenfreien Online-Seminaren über Solarstrom, Dachdämmung und Hitzeschutz sowie über verschiedene Heizungssysteme. Die Seminarreihe findet an vier Terminen im Juli und August, jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr statt. Sie wird von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in Kooperation mit der Energieagentur Rheinland-Pfalz, dem Regionalbüro Westerwald und den Klimaschutzmanager*innen aus den Landkreisen Altenkirchen, Neuwied und dem Westerwaldkreis veranstaltet.

Eine Anmeldung für jede Veranstaltung ist erforderlich.

21.7.2022: Photovoltaik – Grundlagen, Technik und Solarkataster

<https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/energie/erneuerbare-energien/webseminar-photovoltaik-grundlagen-technik-und-solarkataster-74864>

Anmeldelink: <https://next.edudip.com/de/webinar/photovoltaik-grundlagen-technik-und-solarkataster-westerwald/1824666>

27.7.2022: Strom vom Balkon

<https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/energie/erneuerbare-energien/webseminar-strom-vom-balkon-74866>

Anmeldelink:

<https://next.edudip.com/de/webinar/strom-vom-balkon/1824668>

16.8.2022: Dachdämmung und Hitzeschutz

<https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/energie/energetische-sanierung/webseminar-dach-daemmen-bringt-was-74868>

Anmeldelink: <https://next.edudip.com/de/webinar/dachdaemmen-bringt-was-westerwald/1824670>

31.8.2022: Welche Heizung passt zu meinem Haus

<https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/energie/webseminar-welche-heizung-passt-zu-meinem-haus-74871>

Anmeldelink: <https://next.edudip.com/de/webinar/welche-heizung-passt-zu-meinem-haus-westerwald/1824672>

Energieeffizienz im Westerwald – Online-Veranstaltungsreihe für Unternehmer

Die Wirtschaftsförderer der Landkreise Neuwied, Altenkirchen und des Westerwaldkreises veranstalten in Kooperation mit dem Regionalbüro Westerwald der Energieagentur Rheinland-Pfalz eine vierteilige digitale Veranstaltungsreihe. Jeweils von 10:00 bis 11:00 Uhr informieren Fachexperten über die Themen Fördermöglichkeiten für Unternehmen, Photovoltaik, Elektromobilität sowie Ressourceneffizienz. Die Referenten erläutern nicht nur die Sachlage, sondern stehen auch im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine Anmeldung für jede Veranstaltung ist erforderlich.

Alle Informationen zum Zugang in die Online-Veranstaltung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

27.07.2022: Aktuelle Fördermöglichkeiten für Unternehmen
Anmeldelink: <https://veranstaltungen.energieagentur.rlp.de/event.php?vnr=476-10e>

03.08.2022: Photovoltaik

Anmeldelink: <https://veranstaltungen.energieagentur.rlp.de/event.php?vnr=477-110>

INITIATIVE FÜR ALLEINERZIEHENDE

KINDERFEST

der "Initiative für Alleinerziehende"
im Familienferiendorf Hübingen

Mehr Infos unter:

24. Juli 2022, 10 bis 17 Uhr
mit Busshuttleservice!

EINLADUNG

Zum Sommerfest im Grünen

Verbringt mit Euren Kindern einen schönen Sommertag mit tollen Workshops für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt, genauso wie für die Kinderbetreuung unserer jüngsten Gäste.

alles nur für 1€/Person

Busshuttleservice zwischen Hehr-Grenzlauden, Ramloch-Baumbach, Winges, Montabaur & Hübingen

Um Anmeldung bis zum 15. Juli wird per Mail an gleichstellungsstelle@westerwaldkreis.de gebeten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 02602 124606 gerne zur Verfügung.

■ Deutscher Psoriasis Bund e.V. Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald

Treffen zum Erfahrungsaustausch am Mittwoch, den 20.07. um 19:00 Uhr in „Gemeindehalle/Kleiner Saal“ Alte Straße 2,56271 Mündersbach

Dazu sind alle Betroffenen mit Schuppenflechte, die sich über ihre Erkrankung informieren oder mit anderen austau-

10.08.2022: Elektromobilität

AnmeldeLink: <https://veranstaltungen.energieagentur.rlp.de/event.php?vnr=478-10c>

17.08.2022: Ressourceneffizienz

AnmeldeLink: <https://veranstaltungen.energieagentur.rlp.de/event.php?vnr=479-10e>

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: waelerblaettchen@bad-marienberg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

